

Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch

herausgegeben von
Kay Johannsen
und Richard Mailänder

mit Unterstützung des
Verbands Evangelische Kirchenmusik
in Württemberg e.V.

Chorleiterband

Inhalt

EG- Nr.	Titel	Komponist/in	Arrangement für	GL-Nr.	ö-Lied	CD	Seite
1	Macht hoch die Tür	Christian M. Heiß	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	218	ö	⊙	6
4	Nun komm, der Heiden Heiland / Komm, du Heiland aller Welt	Harald Feller	SATB, SAM, SSA, SSA, Org/Pos	227	(ö)		10
7	O Heiland, reiß die Himmel auf	Oliver Sperling	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	231	ö		12
8	Es kommt ein Schiff, geladen	Ingo Bredendach	SATB, SAM, SSA, Org/Pos	236	ö	⊙	14
9	Nun jauchzet, all ihr Frommen	Enjott Schneider	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org, Pos.				154
16	Die Nacht ist vorgedrungen	Wolfgang Reisinger	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	220	ö		16
24	Vom Himmel hoch, da komm ich her	Markus Hinz	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	237	(ö)		18
30	Es ist ein Ros entsprungen	Joachim Schreiber	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	243	(ö)		20
33	Brich an, du schönes Morgenlicht	Ingo Bredendach	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos.				22
35	Nun singet und seid froh / In dulci jubilo	John Barnard	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	253	ö		30
36	Fröhlich soll mein Herze springen	Kay Johannsen	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos.		(ö)	⊙	24
37	Ich steh an deiner Krippen hier	Roland Büchner	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	256	ö	⊙	26
44	O du fröhliche	Giacomo Mezzalira	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	238	ö		28
45	Herbei, o ihr Gläub'gen / Adeste, fideles	Christopher Robinson	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	242	ö		33
53	Als die Welt verloren	Ludwig Böhme	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos.				36
66	Jesus ist kommen	Kay Johannsen	SATB, SAM, SA, 1 Instr, Org/Pos.			⊙	40
81	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	Uli Führe	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	290	(ö)		42
85	O Haupt voll Blut und Wunden	Graham Ross	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos.	289	(ö)		50
87	Du großer Schmerzensmann	Liselotte Kunkel	SATB, SAM, SAA, 1 Instr, Org/Pos				44
98	Korn, das in die Erde	Andreas Mücksch	SATB, SAM, SSA, 2 Instr, Org/Pos, Klav		ö		46
99	Christ ist erstanden	Enjott Schneider	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	318	ö		53
117	Der schöne Ostertag	Cyrill Schürch	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos.				57
120	Christ fuhr gen Himmel	Enjott Schneider	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	319	ö		53
124	Nun bitten wir den Heiligen Geist	Kay Johannsen	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos.	348	(ö)	⊙	60
128	Heilger Geist, du Tröster mein / Komm, o Tröster, Heilger Geist	Wolfgang Reisinger	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos.	349			62
135	Schmückt das Fest mit Maien	Thomas Riegler	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos.				64
136	O komm, du Geist der Wahrheit	Johannes M. Michel	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos.		(ö)		98
152	Wir warten dein, o Gottes Sohn	Grayston Ives	SATB, SAM, SSA, Org/Pos				138
154	Herr, mach uns stark	Wolfgang Reisinger	SATB, SAM, SAA, SS, Org/Pos	552	ö	⊙	66
155	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	Leo Langer	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	147	ö		70
161	Liebster Jesu, wir sind hier	Florian Mayr	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	149	(ö)		72
165	Gott ist gegenwärtig	Harald Feller	SATB, SAM, SSA, SSA, 1 Instr, Org/Pos.	387	ö		74
170	Komm, Herr, segne uns	Johann S. Kreuzpointner	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	451	ö		78
171	Bewahre uns, Gott	Leo Langer	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	453	ö		80
179	Allein Gott in der Höh sei Ehr	Grayston Ives	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	170	ö		82
184	Wir glauben Gott im höchsten Thron	Ludwig Böhme	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org, Pos.	355	ö	⊙	84
197	Herr, öffne mir die Herzenstür	Leo Langer	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.				70
200	Ich bin getauft auf deinen Namen	Colin Mawby	SATB, SAM, SSA, 2 Instr, Org/Pos.			⊙	87
221	Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen	Uli Führe	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.				90
222	Im Frieden dein, o Herre mein	Bernhard Blitsch	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	216	ö	⊙	92
225	Komm, sag es allen weiter / Go, tell it on the mountain	Tilman Jäger	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Klav/Pos.		(ö)		94

EG- Nr.	Titel	Komponist/in	Arrangement für	GL-Nr.	ö-Lied	CD	Seite
227	Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben.	Uli Führe	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	484.	ö.		90
243	Lob Gott getrost mit Singen	Johannes M. Michel	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos		(ö)	⊙	98
263	Sonne der Gerechtigkeit	Ben Parry	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	481.		⊙	100
272	Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen	Bobbi Fischer	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	400.	(ö)		102
286	Singt, singt dem Herren neue Lieder	Michael Schütz	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos				108
289	Nun lob, mein Seel, den Herren	Vaclovas Augustinas	SATB, SAM, SA, 1 Instr, Org/Pos.		(ö)	⊙	105
299	Aus tiefer Not schrei ich zu dir.	Ben Parry	SATB, SAM, SSA, SS, 1 Instr, Org/Pos.	277.	(ö)		112
302	Du meine Seele, singe	Kay Johannsen	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos		(ö)		114
317	Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	Thomas Gabriel	SATB, SAM, SSA, SS, 1 Instr, Org/Pos.	392.	ö.		117
322	Nun danket all und bringet Ehr	Johannes Ebenbauer	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.	403.	(ö)		120
324	Ich singe dir mit Herz und Mund.	Johannes Ebenbauer	SATB, SAM, SSA, SS, Org/Pos.		(ö)		120
326	Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut	Ingo Bredenbach	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos		(ö)	⊙	122
327	Wunderbarer König.	Harald Feller	SATB, SAM, SSA, SSA, 1 Instr, Org/Pos.				74
328	Dir, dir, o Höchster, will ich singen.	Gunther M. Götsche	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos				124
330	O dass ich tausend Zungen hätte	Colin Mawby	SATB, SAM, SSA, 2 Instr, Org/Pos.				87
331	Großer Gott, wir loben dich	Alan Wilson	SATB, SAM, SSA, SSA, Org/Pos	380.	ö.	⊙	126
346	Such, wer da will, ein ander Ziel	Gunther M. Götsche	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos				128
361	Befiehl du deine Wege	Szymon Godziemba-Trytek	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos	418.	(ö)		131
362	Ein feste Burg ist unser Gott	Oskar G. Blarr	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos				134
368	In allen meinen Taten	Odilo Klasen.	SATB, SAM, SSA, SS, 1 Instr, Org/Pos.				162
372	Was Gott tut, das ist wohlgetan	Grayston Ives	SATB, SAM, SSA, Org/Pos	416.	ö.		138
391	Jesu, geh voran	Alan Wilson	SATB, SAM, SSA, 2 Instr, Org/Pos.		ö.	⊙	140
396	Jesu, meine Freude	Alan Wilson	SATB, SAM, SSA, 2 Instr, Org/Pos.		ö.		142
408	Meinem Gott gehört die Welt.	Gerd-Peter Münden	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos		ö.	⊙	144
409	Gott liebt diese Welt	Johannes M. Michel	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos	464.	ö.		146
414	Lass mich, o Herr, in allen Dingen	Gunther M. Götsche	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos				124
427	Solang es Menschen gibt auf Erden.	Thomas Pehlken	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos	425.	ö.	⊙	148
430	Gib Frieden, Herr, gib Frieden	Szymon Godziemba-Trytek	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos				131
432	Gott gab uns Atem, damit wir leben	Michael Schütz	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org/Pos	468.	ö.		150
440	All Morgen ist ganz frisch und neu	Giacomo Mezzalira	SATB, SAM, SSA, 2 Instr, Org/Pos.		ö.		152
443	Aus meines Herzens Grunde	Enjott Schneider	SATB, SAM, SS, 2 Instr, Org, Pos.	86.	(ö)		154
447	Lobet den Herren alle, die ihn ehren	Bernhard Blitsch	SATB, SAM, SSA, SA, Org/Pos	81.	(ö)		158
449	Die güldne Sonne	Peter Schindler	SATB, SAM, SS, 1 Instr, Org/Pos		ö.		160
521	O Welt, ich muss dich lassen.	Odilo Klasen.	SATB, SAM, SSA, SS, 1 Instr, Org/Pos.	510.	ö.		162

⊙ = Einspielung auf CD Carus 2.180/99. Diese CD ist Bestandteil des Chorleiter-Pakets Carus 2.180.

GL-Nr: Die angegebene Liednummer bezieht sich auf den Stammteil des katholischen Gebet- und Gesangbuchs *Gotteslob* (2013) – Regionalteile sind nicht berücksichtigt.

ö = ökumenisches Liedgut. Das jeweilige Lied entspricht der AÖL-Fassung (Arbeitsgemeinschaft für ökumenisches Liedgut im deutschen Sprachbereich). Ist das ö einklammert, so entspricht mindestens eine Strophe der ö-Fassung.

Impressum

Cover-Layout: enorm, Köln
 Druck und buchbinderische Verarbeitung:
 Gulde-Druck, Tübingen
 Printed in Germany 2016

Alle Rechte vorbehalten
 © 2016 Carus-Verlag, Stuttgart – CV 2.180/10
 ISBN 978-3-89948-274-4
 ISMN M-007-17228-2

www.carus-verlag.com

Vorwort

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 legen wir ein Chorbuch vor, das neue Impulse für das Singen und Musizieren von Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch geben und darüber hinaus zum konfessionenübergreifenden Singen ermutigen möchte. Dabei lehnen wir uns an das 2013 veröffentlichte *Chorbuch Gotteslob* an, das auf breite Resonanz in den deutschsprachigen katholischen Gemeinden gestoßen ist.

Von den 63 Sätzen dieses Bandes sind über die Hälfte neu komponiert und die anderen aus dem *Chorbuch Gotteslob* übernommen worden. Die meisten Lieder, die in beiden Sammlungen enthalten sind, können bei ökumenischen Gottesdiensten oder Veranstaltungen aus beiden Veröffentlichungen zugleich musiziert werden. Einige übernommene Sätze wurden geringfügig bearbeitet, teilweise auch nur transponiert, damit die Tonart dem Evangelischen Gesangbuch entspricht (siehe dazu die Übersicht auf S. 167).

Es wurden solche Lieder für dieses Chorbuch ausgewählt, die besonders häufig in Gottesdiensten Verwendung finden. Alle Kirchenjahreszeiten und die wichtigen Feste wurden berücksichtigt. Neben den traditionellen Melodien und Texten sind auch einige neuere vertreten (EG 98, 170, 171, 184, 225, 272, 408, 409, 427, 432).

Das *Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch* beruht ebenso wie das *Chorbuch Gotteslob* auf der Idee, zu der Liedauswahl für möglichst alle denkbaren Besetzungen im kirchenmusikalischen Bereich Sätze anzubieten, die nach dem modularen Prinzip einzeln oder in beliebigen Kombinationen zusammen aufgeführt werden können und zugleich auch zur Begleitung der Gemeinde geeignet sind.

Basierend auf einem gemeinsamen Orgelsatz wurden Sätze für einen vierstimmig gemischten Chor, für einen dreistimmig gemischten Chor (Sopran, Alt und Männerstimme) sowie für Kinder- oder Frauenchor mit Oberstimmenfunktion beauftragt. Die Sätze, die ursprünglich für das *Chorbuch Gotteslob* entstanden sind, enthalten zudem einen Chorsatz für drei gleiche Stimmen (SSA). Bei den Neukompositionen, die für das *Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch* entstanden, wurde das Prinzip leicht modifiziert: Um die evangelische Tradition der Bläserchöre zu berücksichtigen, sind entweder die Orgelsätze auch für die Aufführung durch Bläser geeignet, oder es ist ein eigener Bläsersatz vorhanden (z. B. EG 184). Die Neukompositionen verzichten zudem auf den dreistimmigen Frauenchorsatz (SSA), bieten aber stattdessen ein bis zwei instrumentale Oberstimmen an. Eine kurze Orgelintonation ist der „Modul-Partitur“ vorangestellt.

Das Modell flexibler kompatibler „Klangbausteine“ trägt den unterschiedlichen Gegebenheiten in den Gemeinden Rechnung und soll eine Anregung für das gemeinsame Musizieren verschieden besetzter Chöre sein, auch mit Beteiligung der Gemeinde. Es ergibt sich daraus auch die Möglichkeit, die einzelnen Strophen eines Lieds sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Um eine möglichst breite stilistische Vielfalt zu erhalten, haben an diesem Buch Komponistinnen und Komponisten aus mehreren europäischen Ländern mitgewirkt. So repräsentieren die Sätze zugleich verschiedene Praktiken des liturgischen Musizierens. Auf gute Singbarkeit und moderate Stimmumfang wurde geachtet.

Die einzelnen Ausgaben

Für die Leiterinnen und Leiter einer Aufführung ist der Chorleiterband gedacht, der zu jedem Lied sämtliche Chorbesetzungen inklusive Orgelbegleitsatz in Form einer Gesamtpartitur mit klarer optischer Gliederung enthält, außerdem die vorangestellte Orgelintonation. Als Aufführungsmaterial erhältlich sind ein Orgelbegleitband sowie Chorausgaben für jede der vier Besetzungen. In allen Chorbüchern sind sämtliche Strophen der Lieder abgedruckt. Die instrumentalen Oberstimmen sind im Orgelbuch enthalten und liegen als Stimmhefte für C- und B-Instrumente vor. Für den Posaunenchor ist eine Spielpartitur in C und B erhältlich, die neben dem vierstimmigen Satz in der Regel auch eine instrumentale Oberstimme ad libitum anbietet. Eine Begleit-CD mit einigen der Arrangements gibt Anregungen zum Gestalten der Modulsätze.

Details zur Edition

Die Nummerierung, die Textfassung und die Tonart der Sätze folgen dem Evangelischen Gesangbuch. Bei einigen Liedern wurde eine Verwendung mit alternativem Text ermöglicht (99+120, 165+327, 200+330, 221+227 und weitere). Bei mehreren ökumenischen Liedern ist zusätzlich die Textfassung des *Gotteslobs* notiert, falls diese Abweichungen enthält (z. B. EG 4 *Nun komm, der Heiden Heiland* / kath.: *Komm, du Heiland aller Welt*). Zusätzliche fremdsprachige Textfassungen aus dem EG wurden ebenfalls berücksichtigt (z. B. EG 225 *Komm, sag es allen weiter* / *Go, tell it on the mountain*). Lieder, die im Chorleiterband mit zwei Textfassungen abgedruckt werden, erscheinen in den Chorausgaben wegen der besseren Lesbarkeit zweimal, und zwar jeweils mit nur einer Textfassung.

Um die Probenarbeit zu erleichtern, beginnt die Taktzählung mit dem Einsatz des Chores, die Vorspiele werden also nicht mitgezählt. Eine Reihe von Sätzen, insbesondere zu Melodien vor dem 17. Jahrhundert, sind – der Liednotation im Gesangbuch entsprechend – ohne Taktangaben und Taktstriche komponiert worden. Um die Verständigung zwischen Chorleitern und Chören zu erleichtern, wurden hier zum Teil gestrichelte Taktstriche und Taktzahlen eingefügt (z. B. EG 99 *Christ ist erstanden*). Aus diesen optischen Gliederungen sollten keine traditionellen Taktschwerpunkte abgeleitet werden.

Hinweise zur Aufführung

Die Sätze des Chorbuchs können in vielfältiger Weise miteinander kombiniert werden, so dass sich je nach Anzahl der mitwirkenden Gruppen und Instrumente sehr verschiedene Klangbilder ergeben. Zunächst kann jede Chorausgabe so genutzt werden, wie sie gedruckt ist, immer zusammen mit dem Orgelbegleitsatz. Es können aber auch alle Chorsätze miteinander kombiniert werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, dass von dem zweistimmigen Satz nur die obere Stimme gesungen (oder gespielt) wird. In einem vierstimmigen gemischten Chor ist die Sopranstimme meist so zahlreich besetzt, dass die Stimme geteilt und der vierstimmige Satz zu einem fünfstimmigen erweitert werden kann.

Vorhandene Soloinstrumente müssen nicht nur für die instrumentale Oberstimme, sondern können auch für die Verstärkung der Melodie oder einzelner Chorstimmen eingesetzt werden. Der Posaunenchor kann anstelle der Orgel spielen oder auch mit ihr zusammen. Es ist

möglich, Gesangssolisten zu beteiligen, die die Oberstimme(n) des Kinder- oder Jugendchores übernehmen. Eine klangliche Abwechslung ergibt sich, wenn Organisten den dreistimmigen Vokalsatz als Orgeltrio ausführen. Bei den Sätzen für drei Frauenstimmen ist oft auch eine Ausführung mit einem Männerchor denkbar.

In einigen vierstimmigen Sätzen erscheint die Melodie nicht durchgehend in der obersten Stimme – dies war den Komponisten ausdrücklich erlaubt und erweist sich z. B. bei sehr tief liegenden Melodieabschnitten als sinnvoll. Dennoch kann die Gemeinde bei allen oder nur bei ausgewählten Strophen mitsingen.

Die folgenden Beispiele sind als Anregung für den eigenen, kreativen Umgang mit der Gesamtpartitur gedacht:

EG 36 Fröhlich soll mein Herze springen

- Vorspiel Orgel solo
- Strophe 1 SATB, Gemeinde, Flöte (Melodie Oktave höher), Violine (Oberstimme K/F), Orgel (Hauptsatz)
- Strophe 2 SAM, Oboe (Melodie), Orgel (Hauptsatz mit hervorgehobenem c.f.)
- Strophe 5 SS, Violine (Melodie), Flöte (Oberstimme K/F), Orgel (Satz SAM, als Trio mit Pedal)
- Strophe 6 Sopran solo (Oberstimme K/F), SATB, Gemeinde, Oboe (Oberstimme K/F), Flöte (Oberstimme), Orgel + Bläser (Hauptsatz)

EG 124 Nun bitten wir den Heiligen Geist

- Vorspiel Orgel solo
- Strophe 1 SATB, Gemeinde, Trompete (Melodie), Orgel (Hauptsatz)
- Strophe 2 SA, Violine (Melodie), Flöte (Oberstimme), Orgel (Satz SAM als Trio mit Pedal)
- Strophe 3 SAM, Violine (Oberstimme K/F), Orgel (Hauptsatz, c.f. hervorgehoben)
- Strophe 4 Sopran solo (Oberstimme K/F), SATB, Gemeinde, Oboe (Oberstimme), Flöte (Melodie Oktave höher), Orgel + Bläser (Hauptsatz)

EG 408 Meinem Gott gehört die Welt

- Vorspiel Orgel solo
- Strophe 1 SATB, Orgel (Hauptsatz)
- Strophe 2 Sopran solo (Melodie), SATB (summen), Orgel (Hauptsatz)
- Strophe 3 Sopran solo (Oberstimme K/F), SATB, Gemeinde, Flöte (Oberstimme 1), Violine (Oberstimme 2), Oboe (Melodie), Orgel + Bläser (Hauptsatz)

Kay Johannsen, Stuttgart
Richard Mailänder, Köln

im September 2016

Symbole und Aufführungsmaterial

- Org Orgelstimme (Orgel-Begleitband Carus 2.180/20)
- Pos Posaunenchor, vierstimmiges Bläserensemble
(Posaunenchor-Spielpartitur in C Carus 2.185/10 und Posaunenchor-Spielpartitur in B Carus 2.185/20)
- Instr Instrumentale Oberstimme(n) ad libitum (Stimmheft in C Carus 2.180/11 und Stimmheft in B Carus 2.180/21)
- SATB** 4-stimmig gemischter Chor (Chorausgabe Carus 2.181)
- SAM** 3-stimmig gemischter Chor (Chorausgabe Carus 2.182)
- SSA** 3-stimmiger Frauen- oder Mädchenchor (Chorausgabe Carus 2.183)
- K/F** 2-stimmiger Kinderchor (Chorausgabe Carus 2.184)

Weitere Informationen auf Seite 168 sowie im Internet unter www.carus-verlag.com/2180

1 Macht hoch die Tür ö ◉

Text: Georg Weissel (1623) 1642
 Melodie: Halle 1704
 Satz: Christian Matthias Heiß (*1967)

Orgel

Oberstimme auch instrumental möglich*

K/FE

1. Macht hoch die Tür, die Tor — macht weit; es kommt der . . . t, ein

SSA

2. Er ist ge - recht, — ein Hel - fer w . . . ist sein — Ge - fährt, sein

SAM

3. O wohl dem Lan' — der so die - sen Kö - nig bei — sich hat. Wohl

SATB

4. . . . die Tor — macht weit, eu'r Herz — zum Tem - pel zu - be - reit'. Die
 land Je - su Christ, meins Her - zens Tür — dir of - fen ist. Ach

C. Pos

* Diese Stimme ist im Stimmenheft in C und in B (Carus 2.180/11 und /21) enthalten. Das gilt für alle entsprechend markierten Stimmen im Chorbuch.

K/F

1. Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt — zu - gleich, der

SSA

2. Kö - nigs - kron — ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist — Barm -

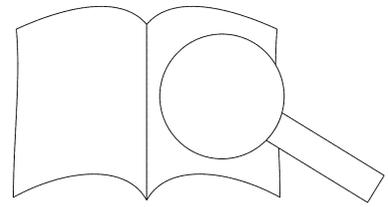
SAM

3. al - len Her - zen ins - ge - mein, zie - het ein. Er

SATB

4. Zweig - lein dei
5. zieh — mi
steckt auf — mit An - dacht, Lust — und Freud; so
ein; dein Freund - lich - keit — auch uns — er - schein. Dein

Org
Pos



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

K/F

1. Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -

SSA

2. uns - re Not zum End er bringt, der - hal - ben jauchzt, r

SAM

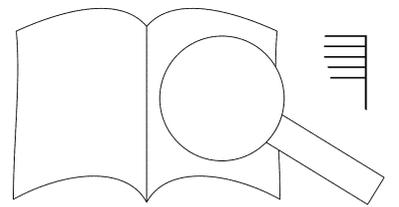
3. ist die rech - te Freu - den - sonn, - ter Freud und Wonn. Ge -

SATB

4. kommt der . euch, ja, Heil und Le - ben mit zu - gleich. Ge -
5. Heil and leit den Weg zur ew - gen Se - lig - keit. Dem

C.
Pos

PROBE PARTIUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



K/F

1. lo - bet sei mein Gott, _____ mein Schöp - fer reich von Rat. _____
GL: an

SSA

2. lo - bet sei _____ mein Gott, _____ mein Hei - land groß _____

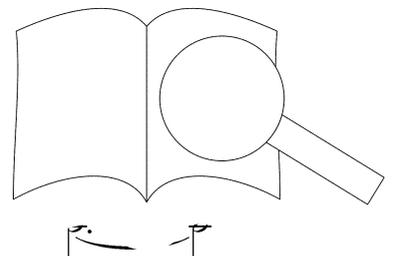
SAM

3. lo - bet sei _____ mein Gott, _____ und spat. _____

SATB

4. lo - bet _____ voll Rat, _____ voll Tat, _____ voll Gnad. _____
 5. Na - r' _____ sei e - wig Preis _____ und Ehr. _____

Org
Pos



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4 Nun komm, der Heiden Heiland Komm, du Heiland aller Welt (ö)

Text EG: Martin Luther 1524 nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“
des Ambrosius von Mailand um 386
Übertragung GL 227: Markus Jenny 1971
Melodie: Klosterneuburg um 1000, Martin Luther 1524
Satz: Harald Feller (*1951)

Orgel

K/IF

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - ant,
1. Komm, du Hei - land al - ler - Welt, Sohn - de - au, kund.

SSA

2. Er ging aus der Kam - mer sein - en, Saal - so - rein,
2. Nicht nach ei - nes Men - schen Sinn es Gei - stes - Hauch

SAM

3. Sein Lauf kam vom Va - ter kehrt wie - der zum Va - ter,
3. Wie die Son - ne - er den Weg als Held durch - eilt,
3. Sein er - hebt und kehrt wie - der zum Va -
3. Wie er - hebt und den Weg als Held durch -

SATB

5. I - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm ein' - gen Sohn,
Ehr - und Preis und dem Soh - ne Je - sus Christ;

sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm ein' - gen
dem Va - ter Ehr - und Preis und dem Soh - ne Je - sus

Org Pos

sei - Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm
dem - Va - ter Ehr - und Preis - und dem Soh - ne

nach der letzten Strophe
bei Textfassung GL

3

K/F
1. dass sich wun - der al - le ___ Welt, ___ Gott solch Ge - burt ihm be - stellt, ihm be - stellt.
1. Da - rob stau - ne, was da ___ lebt: ___ Al - so _ will Gott wer - den Mensch, wer - den Mensch. A - men.

SSA
und ___ Mensch, ein
in ___ un - ser
2. Gott von Art und Mensch, ein ___ Held; _ sein' Weg er _ zu lau - fen eilt. ___
2. kommt das Wort in un - ser ___ Fleisch und er - blüht aus Mut - ter - schoß. ___ A

SAM
3. fuhr hi - nun - ter zu der ___ Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl. ___
3. so er - schien er in der ___ Welt, we - sen - haft ganz Gott und Mensch
3. ter, fuhr hi - nun - ter zu der Höll und wie - der z
3. eilt, so er - schien er in der Welt, we - sen - haft ga. Stui.

SATB
5. Lob sei Gott dem Heil - gen ___ Geist im - me, E -
5. Lob sei Gott dem Heil - gen Geist jetzt und A en.
5. Sohn, Lob sei Gott dem in d in E - wig - keit.
5. Christ; Lob sei Gott de e - wig. A - men.

5. Lob sei C
5. Lob sei - mer und in E - wig - - keit. ___
jetzt und e - wig. A - - - men. ___

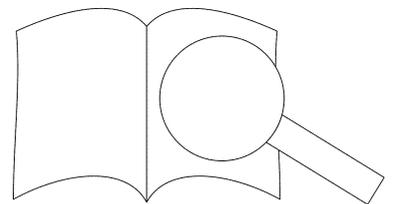
Org Pos

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muss nicht kommen drein,
der Glaub bleib immer im Schein.

GL:

4. Glanz strahlt von der Krippe auf,
neues Licht entströmt der Nacht.
Nun obsiegt kein Dunkel mehr;
und der Glaube trägt das Licht.



(Die 4. Strophe wird ab dem 17. Dezember gesungen.)

7 O Heiland, reiß die Himmel auf ö

Text: Friedrich Spee 1622, Strophe 7 bei David Gregor Corner 1631

Melodie: Augsburg 1666

Satz: Oliver Sperling (*1965)

Orgel

Oberstimme auch instrumental möglich

K/FE

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, li - vom Him - mel

SSA

2. O Gott, ein' Tau vom Him - m he - rab, o Hei - land,

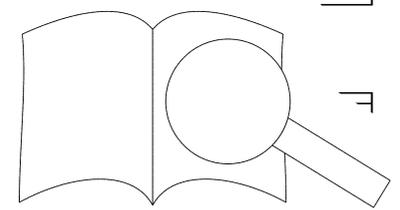
SAM

3. O Erd, schlag Erd, dass Berg und Tal grün al - les

SATB

der gan - zen Welt, da - rauf sie all ihr Hoff - nung
 du schö - ner Stern, dich woll - ten wir an - schau - en
 die größ - te Not, vor Au - gen steht der e - wig
 wir all dan - ken dir, un - serm Er - lö - ser, für und

Org
Pos



4

K/F

1. lauf, reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.

SSA

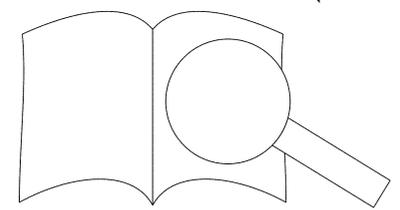
2. fließ. Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kot

SAM

3. werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, a. - den spring.

SATB

4. stellt? O komm, ach ten komm, tröst uns hier im Jam - mer - tal.
 5. gern: o Sonn, geh n in in Fins - ter - nis wir al - le sein.
 6. Tod. Ach komm, füh and vom E - lend zu dem Va - ter - land.
 7. für; da wol - dich zu al - ler Zeit und e - wig - lich.



PROBENPARTIUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8 Es kommt ein Schiff, geladen

Text: Daniel Sudermann um 1626
 nach Straßburg um 1450
 Melodie: Köln 1608
 Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

Orgel

S I/II auch instrumental möglich

K/F SSA

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den bis - - - - - ten

SAM

2. Das Schiff geht still im Trie - - - - - teu - re

2. Das Schiff geht still im Tr - - - - - trägt ein teu - re

SATB

3. Der An - - - - - den, da ist das Schiff am

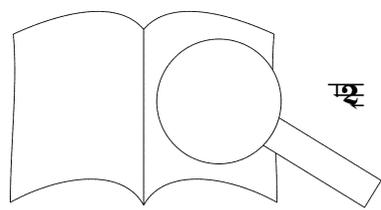
4. Zu P - - - - - ren im Stall ein Kin - de -

5. Und Freu - den um - fan - gen, küs - sen

6. da ster - ben und geist - lich auf - er -

haft'	auf	Er - den,	da	ist	das	Schiff	am
hem	ge -	bo - ren,	im	Stall	ein	Kin -	de -
es	mit	Freu - den	um -	fan -	gen,	küs -	sen
mit	ihm	auch	ster -	ben	und	geist -	lich

Org Pos



4 $\text{♩} = \text{♩}$ $\text{♩} = \text{♩}$

K/F
SSA

1. Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.

SAM

2. Last; das Se - gel ist die Lie - be, der Hei - lig.

2. das Se - gel ist _____

SATB

3. Land. Das Wort will Fleisch uns w den Sohn ist uns ge - sandt.
 4. lein, gibt sich für un - er - le - lo - bet muss es sein.
 5. will, muss vor - her - oß Pein und Mar - ter viel,
 6. stehn, das e - wig wie an ihm ist ge - schehn.

3. Land. Das Wort wi. - - den, der Sohn ist uns ge - sandt.
 4. lein, gibt sich ... - - ren: ge - lo - bet muss es sein.
 5. will, muss lei - - den groß Pein und Mar - ter viel,
 6. stehn, das er - - ben, wie an ihm ist ge - schehn.

Pc

Text: Jochen Klepper 1938
Melodie: Johannes Petzold 1939
Satz: Wolfgang Reisinger (*1964)

16 Die Nacht ist vorgedrungen ö

Orgel

K/FF

1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der Tag ist nicht r - nun Lob ge -

SI auch instrumental möglich

SSA

2. Dem al - le En - gel die - nen, wird ent. Gott sel - ber ist er -

SAM

3. Die Nacht ist schon ir - in Stal - le auf, schnell auf! - Ihr sollt das Heil dort

3. Die Nacht ist - euch zum Stal - le auf! - Ihr sollt das Heil dort

SATB

ird fal - len auf Men - schen - leid - und - schuld. Doch wan - dert nun mit

Pc

5. Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
 Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
 Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
 Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

6

K/F
1. sun - gen dem hel - len Mor - gen - stern! — Auch wer zur Nacht ge - wei - net,

SSA
2. schie - nen zur Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig ist auf Er - den, ver -

SAM
3. fin - den, das al - ler Zei - ten Lauf von An - fang an ver -

SATB
4. al - len der Stern der Got - tes - huld. Be - glänzt te, hält

Org Pos

11

K/F
1. froh mit ein. Der i. net auch dei - ne Angst und Pein.

SSA
1. stim - me froh mit ein. ret - tet wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.

SAM
2. hüll nicht mehr sein
3. eu - re, hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.
3. Nun hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.

ach k kel - mehr, von Got - tes An - ge - sichts - te kam euch d

Org Pos

24 Vom Himmel hoch, da komm ich her (ö)

Text: Martin Luther 1535
 Melodie: 1539, Martin Luther zugeschrieben
 Satz: Markus Hinz (*1974)

Orgel

K/F

1. „Vom Him - mel hoch, da komm
 euch gu - te

SSA

2. Euch ist ein Kind
 von ei - ner Jung - frau

SAM

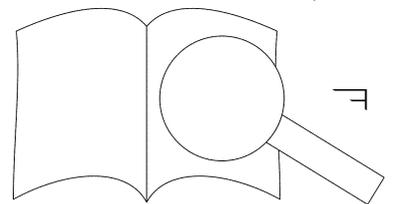
3. un - ser Gott, der will euch führn aus

SATB

mentale Oberstimme möglich

er - ket nun das Sei - lig - keit, die Gott der Va - ter
 lasst uns al - le fröh - lich sein und mit den Hir - ten
 Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, der uns schenkt sei - nen

Org
 Pos



4

K/F

1. neu - e Mär; der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.

SSA

2. aus - er - korn, ein Kin - de - lein so zart und fein; das soll eu'r Freud und Won - ne se'

SAM

3. al - ler Not, er will eu'r Hei - land sel - ber sein, von al - len

SATB

4. hat be - reit', dass ihr mit uns im Him - mel - reich ad e - wig - lich.

5. lein so schlecht, da fin - det ihr das Kind ge - b' er - hält und trägt."

6. gehn hi - nein, zu sehn, was Gott uns hat be - ge - ben Sohn ver - ehrt.

15. ein' - gen Sohn. Des freu - et sich der En - ge - l' uns solch neu - es Jahr.

SATB

Org
Pos

7. Merk
w
... hast
... er zu mir:
... soll
... anken dir?
... enöpfer aller Ding,
... orden so gering,
... egst auf dürrem Gras,
... ein Rind und Esel aß!

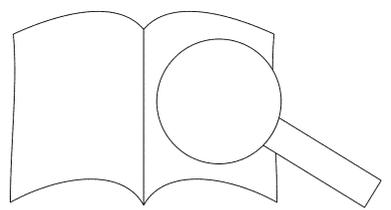
10. Und wär die Welt vielmal so weit,
von Edelstein und Gold bereit',
so wär sie doch dir viel zu klein,
zu sein ein enges Wiegelein.

11. Der Sammet und die Seiden dein,
das ist grob Heu und Windelein,
darauf du König groß und reich
herprangst, als wär's dein Himmelreich.

12. Das hat also gefallen dir,
die Wahrheit anzuzeigen mir,
wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

13. Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein.

14. Davon ich allzeit fröhlich sei,
zu springen
das r
mit



30 Es ist ein Ros entsprungen (ö)

Text Strophe 1.2: Trier (um 1582) 1588;
 Strophe 3.4 bei Fridrich Layriz 1844
 Melodie: Köln 1599
 Satz: Joachim Schreiber (*1964)

Orgel

1 auch instrumental möglich

K/F

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - ze' hat ein
 wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wu. zart, and hat ein
 wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se

SSA

2. Das Blüm - lein, das ich mei - ne, da - sagt,
 hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma. Magd; } aus Got - tes

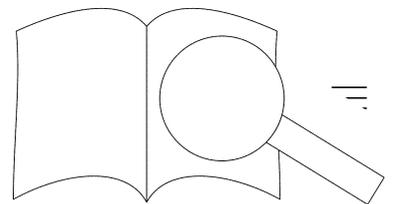
SAM

3. Das Blü - me - lein sc - tet uns so süß; } Wahr' Mensch und
 mit sei - nem he! gibt's die Fins - ter - nis. }

SATB

Schei - den aus die - sem Jam - mer - tal } in dei - nes
 - lei - ten hin in den Freu - den - saal, }

Org
Pos



K/F

1. Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter ___ wohl, wohlzu der hal - ben Nacht. ___

1. Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

SSA

2. ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren, ___ wel - ches uns ___ se - lig

SAM

3. wah - rer ___ Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ___ ret Sün - Tod.

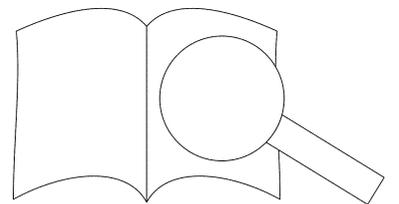
SATB

4. Va - ters Reich, ___ da wir dich e - oe Gott, uns das ver - leih!

Gott, uns das ver - leih!

Org
Pos

2. Strophe (Fassung GL):
Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
und blieb doch reine Magd.



33 Brich an, du schönes Morgenlicht

Text: Johann Rist 1641
 Melodie: Johann Schop 1641, bei Johann Crüger 1653,
 bei Wolfgang Carl Briegel 1687 „Ermuntre dich, mein schwacher Geist“
 Satz: Ingo Bredenbach (*1959)

Orgel

Instr

[K/F]

1. Brich an, du schö - nes Mor - den Him - mel ta - gen!
 Du Hir - ten - volk, er - schre die En - gel - sa - gen,

[SAM]

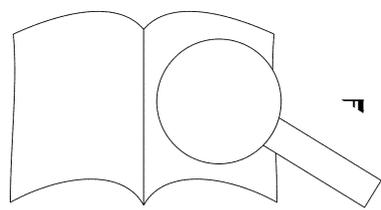
2. Will - kom - men, s' .m, du Kö - nig al - ler Eh - ren!
 Will - kom - men Lamm, ich will dein Lob ver - meh - ren;

[SATB]

Herr Je - su Christ, sei dir von mir ge - sun - gen,
 der wor - den bist und hast die Welt be - zwun - gen;

3. reis und Dank, Herr Je - su Christ, sei dir von mir
 du mein Bru - der wor - den bist und hast die Welt

Org Pos



5

Instr

K/F

SAM

SATB

Org Pos

1. dass die - ses schwa - che Knä - be - lein soll un - ser Trost und Freu - de sein, da -

2. ich will dir all - mein Le - ben lang von Her - zen sa - gen Preis und

3. hilf, dass ich - dei - ne Gü - tig - keit stets preis in die - zeit

9

Instr

K/F

SAM

SATB

Org Pos

1. zu den Sa - tan zwin - getzt - lich Frie - den brin - gen.

2. du, da wir ver - zett - lich Frie - den brin - gen.

2. du, da ren, für uns bist Mensch ge - bo - ren.

st o - ben in E - wig - keit dich lo - ben.

36 Fröhlich soll mein Herze springen (ö) ◉

Text: Paul Gerhardt 1653
 Melodie: Johann Crüger 1653
 Satz: Kay Johannsen (*1961)

Orgel

Instr 1 Flöte

K/IF

1. Fröhlich soll mein Herze springen vor Freude

SAM

2. Heute geht aus seiner Held, der die Welt

SATB

3. Sollt uns Gott nun senden, der uns gibt, was er liebt

Org Pos

6. Ei so kommt und lasst uns laufen,
 stellt euch ein, Groß und Klein,
 eilt mit großen Haufen!
 Liebt den, der vor Liebe brennet;
 schaut den Stern, der euch gern
 Licht und Labsal gönnet.

7. Die ihr schwebt in großem Leide,
 sehet, hier ist die Tür
 zu der wahren Freude;
 fasst ihn wohl, er wird euch führen
 an den Ort, da hinfort
 euch kein Kreuz wird rühren.

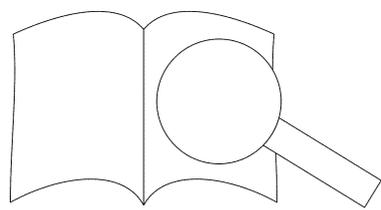
8. Wer sich fühlt beschwert im Herzen,
 wer empfind't seine Sünd
 und Gewissensschmerzen,
 sei getrost: hier wird gefunden,
 der in Eil macht heil
 die vergift' ten Wunden.

9. Die ihr arm seid und elende,
 kommt herbei, füllet frei
 eures Glaubens Hände.
 Hier sind alle guten Gaben
 und das Gold, da ihr sollt
 euer Herz mit laben.

10. Süßes Heil, lass dich umfängen,
 lass mich dir, meine Zier,
 un verrückt anhangen.
 Du bist meines Lebens Leben;
 nun kann ich mich durch dich
 wohl zufriedengeben.

11. Ich bir
 Du
 mic
 Ich
 o r
 las:

12. Ich
 ich
 dir w
 hin fah
 mit dir will ich endlich schweben
 voller Freud ohne Zeit
 dort im andern Leben.



6

Instr

K/F

1. al - le En - gel sin - gen. Hört, — hört, — wie mit vol - len — Chö - ren

SAM

2. reißt aus al - lem Jam - mer. — Gott wird Mensch dir, — Mensch, zu - gu

SATB

3. ü - ber — al - le — Ma - ßen? Gott gibt, un - serm

Org Pos

11

Instr

K/F

1. al - le — Luft — la - tus ist ge - bo - ren.

SAM

2. Got - tes ad't — sich mit un - serm Blu - te.

SATB

aus — dem Thron — sei - ner Macht und Eh - ren.

Org Pos

37 Ich steh an deiner Krippen hier ö ☉

Text: Paul Gerhardt 1653
 Melodie: Johann Sebastian Bach (?) 1736
 Satz: Roland Böhner (*1954)

Orgel

(Ped.)

1. Ich steh an deiner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - ben; ir
GL: Krip - pe

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge ren mich dir zu

3. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du ne, die Son - ne, die mir

Sopran auch als instrumentale Oberstimme m̃

4. Ich se - he dich mit nicht satt se - hen; und weil ich nun nichts

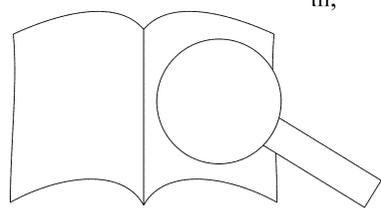
Org Pos

... ant
 ... Freund,
 ...
 a. ... oder mein?
 zu so. ... Dinge sein,
 ich: ... schulden.“
 ... ch so ein lieber Stern
 ... er Krippen liegen!
 ... edle Kinder großer Herrn
 gehören güldne Wiegen.
 Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht,
 Samt, Seide, Purpur wären recht,
 dies Kindlein draufzulegen!

7. Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu,
 ich will mir Blumen holen,
 dass meines Heilands Lager sei
 auf lieblichen Viole;
 mit Rosen, Nelken, Rosmarin
 aus schönen Gärten will ich ihn
 von oben her bestreuen.

8. Du fragest nicht nach Lust der Welt
 noch nach des Leibes Freuden;
 du hast dich bei uns eingestellt,
 an unsrer statt zu leiden,
 suchst meiner Seele Herrlichkeit
 durch Elend und Armseligkeit;
 das will ich dir nicht wehren.

9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
 mein Heiland, nicht versagen:
 dass ich dich möge für und für
 in, bei und ...
 So ' ...
 kc ...
 di ...



6

K/F
1. schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein

SSA
2. ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch dei - ne

SAM
3. zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne,

SATB
4. wei - ter kann, bleib ich an - be - tend ste - hen. O in

Org Pos

10

K/F
1. Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimr dir's wohl - ge - fal - len.

SSA
2. Hand ge - macht, da ha' dacht, wie du mein woll - test - wer - den.

SAM
3. wer - te air zu - ge - richt' wie - schön sind dei - ne - Strah - len!

S.
5. mei - ne Seel ein wei - tes - Meer, dass ich dich möch - te - fas - sen!

Org Pos

44 O du fröhliche ö

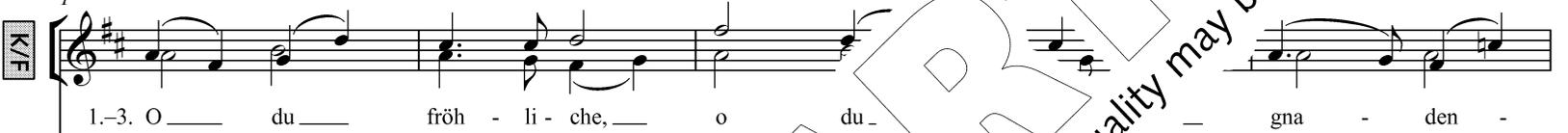
Text: Strophe 1 Johannes Daniel Falk (1816) 1819,
Strophen 2.3 Heinrich Holzschuher 1829
Melodie: Sizilien vor 1788,
bei Johann Gottfried Herder 1807, Weimar 1819
Satz: Giacomo Mezzalana (*1959)

Orgel

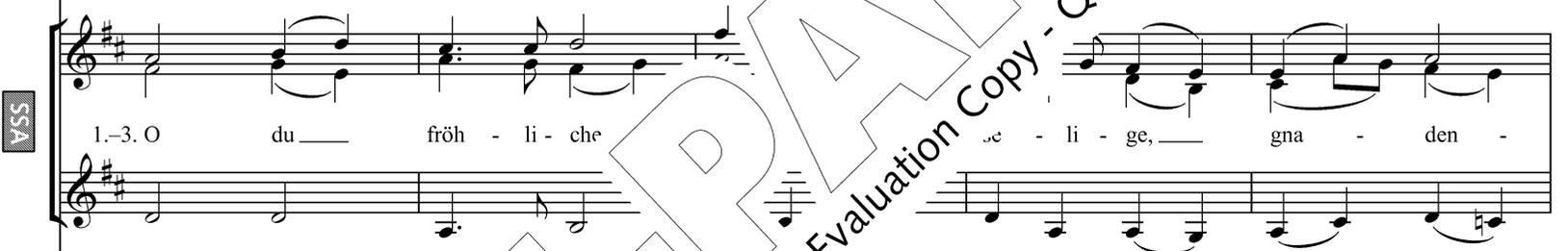


1 S I auch instrumental möglich

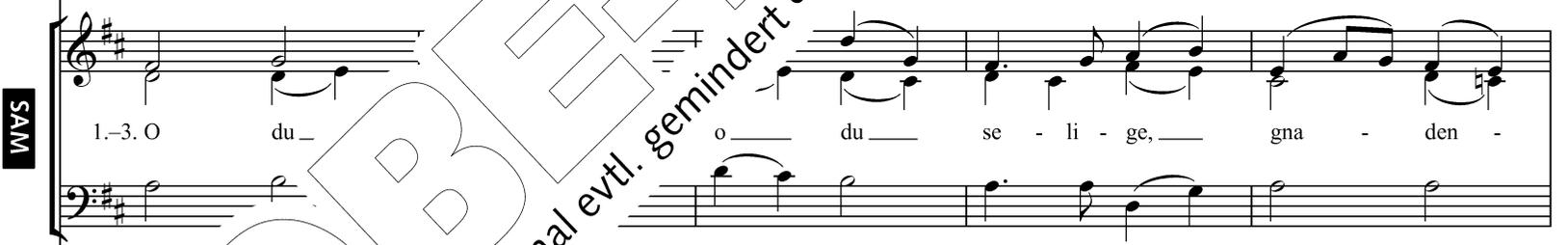
K/E 1.-3. O du fröhliche, o du gna - den -



SSA 1.-3. O du fröhliche se - li - ge, gna - den -



SAM 1.-3. O du o du se - li - ge, gna - den -



SAT fröhliche, o du se - li - ge, gna - den -



Org Pos



6

K/F
1. brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt ging ver - lo - ren,

SSA
2. brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Christ ist er - schie - nen,

SAM
3. brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Himm - li - sche He

SATB
1. brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt lo

Org Pos

11

K/F
1. Christ ist ge - bo - ren: 1.-3. Freu - e dich, o Chris - ten - heit!

SSA
2. uns zu ver - süß - freu - e dich, o Chris - ten - heit!

SAM
3. jauch - freu - e, freu - e dich, o Chris - ten - heit!

Sa
ren: 1.-3. Freu - e, freu - e dich, o Chris - ten - heit!

Org Pos

35 Nun singet und seid froh ö

In dulci jubilo

Text (EG): Hannover 1646, Böhmisches Brüder 1544
 und Leipzig 1545
 Text (GL 253): 15. Jh., 3. Str. Leipzig 1545
 Melodie: 15. Jh.
 Satz: John Barnard (*1948)

Orgel

SI auch instrumental möglich

K/F

EG 1. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le und sagt Her - zens
 GL 1. In dul - ci ju - bi - lo, nun sin - get und seid Her - zens

SSA

EG 2. Sohn Got - tes in der Höh, nach dir ist Tröst mir mein Ge -
 GL 2. O Je - su par - vu - le, nach dir Tröst mir mein Ge -

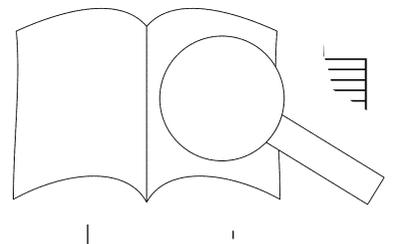
SAM

EG 3. Groß ist des Va - ters .e. .gt uns - re Schuld. Wir warn all ver -
 GL 3. O Pa - tris ca - o ti le - ni - tas! Wir warn all ver -

SATB

EG a? Nir - gends mehr denn dort, da die En - gel
 a? Nir - gends mehr denn da, wo die En - gel

Or₂
Pos



() = in 4. Strophe ‡

K/F

EG 1. Won - ne liegt in der Krip - pen bloß _____ und leucht' doch wie die Son - ne in
 GL 1. Won - ne liegt in prae - se - pi - o _____ und leuch - tet wie die Son - ne ma -

SSA

EG 2. mü - te, o Kind - lein zart _____ und rein, _____ durch al - le dei - ne
 GL 2. mü - te, o pu - er op - ti - me, _____ durch al - le dei - ne

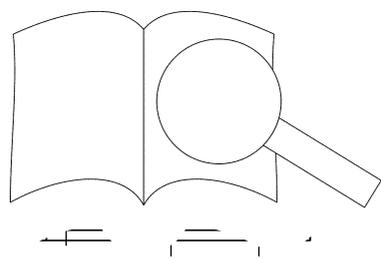
SAM

EG 3. dor - ben durch Sünd und Ei - tel - keit, _____ er - wor - ben die
 GL 3. dor - ben per no - stra cri - mi - na, _____ s er - wor - ben cae -

SATB

EG 4. sin - gen _____ all _____ und die Psal - men klin - gen im
 GL 4. sin - gen _____ ca _____ und die Zim - beln klin - gen in

Org Pos



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

K/F



EG 1. sei - ner Mut - ter Schoß. _____ Du bist A und O, _____ du bist A und O. _____
GL 1. tris in gre - mi - o. _____ Al - pha es et O, _____ Al - pha es et O. _____

SSA



EG 2. liebs - tes Je - su - lein. _____ Zieh mich hin zu dir, _____ zieh mich ' _____
GL 2. prin - ceps glo - ri - ae. _____ Tra - he me post te, _____ tra - he _____

SAM

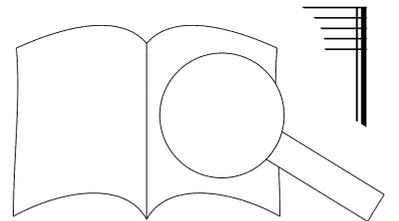
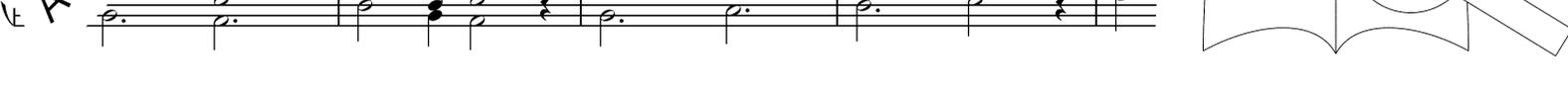


EG 3. e - wig Him - mels - freud. _____ O welch gr _____ welch gro - ße Gnad! _____
GL 3. lo - rum gau - di - a. _____ Quan - ta ' _____ an - ta gra - ti - a. _____

SATB



EG 4. ho - hen Him _____ a, wärn wir da, _____ ei - a, wärn wir da. _____
GL 4. re - gis cu _____ ja qua - li - a, _____ e - ja qua - li - a. _____



45 Herbei, o ihr Gläub'gen

Adeste, fideles

Text: dt. Fassung von Friedrich Heinrich Ranke 1826
 nach John Francis Wade 1760
 und der lat. Fassung „Adeste, fideles“
 von Étienne-Jean-François Borderies um 1790
 Melodie: John Reading (?) vor 1681
 Satz: Christopher Robinson (*1936)

Orgel

K/F

1. Her - bei, o ihr Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, et, nach
 1. Ad - e - ste, fi - de - les, lae - ti, tri - um - phan - tes: ve in

SSA

2. Du Kö - nig der Eh - ren, Herr - s mähst nicht zu ru - hen in Ma -
 2. En gre - ge re - li - cto, hu - i. ca - ti pa - sto - res ap

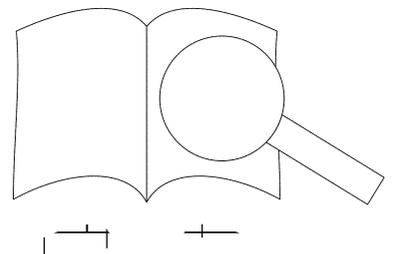
SAM

3. Kommt, sin - get sin - gel - chö - re! Froh - lo - cket, froh - lo - cket, ihr
 3. Ae - ter - ni vi rem ae - ter - num ve - la - tum sub car - ne vi -

SATB

neu - te Mensch für uns ge - bo - ren, Herr Je - su, sei Eh - re und
 - ge - num et foe - no cu - ban - tem pi - is fo - ve - a - mus am -

Org
Pos



* beide Sopran-I-Stimmen können als instrumentale Oberstimme verwendet werden – einzeln oder gemeinsam

K/FE

1. Beth - le - hem! Se - het das Kind - lein, - uns zum Heil ge - bo - ren! **Kv O** las -
 1. *Bet - le - hem:* *Na - tum vi - de - te,* - *re - gem An - ge - lo - rum:* **Kv Ve - ni -**

Kv O las - set
Kv Ve - ni - t

SSA

Gott, wah - rer Gott - von
Es - nos o - van - ti

2. ri - en Schoß, Gott, wah - rer Gott - von - E - wig - keit ge - b
 2. *pro - pe - rant:* *Es - nos o - van - ti* - *gra - du fe - sti -*

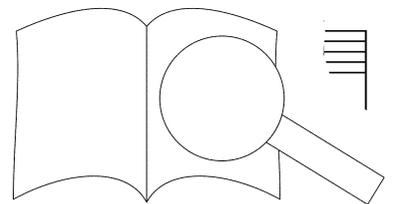
SAM

3. Se - li - gen: „Eh - re sei
 3. *de - bi - mus:* *De - um* auf Er - den!“ **Kv O** las - set uns an -
vo - lu - tum: **Kv Ve - ni - te, ad - o -**

SATB

4. Preis - gesch - word - nes Wort des ew - gen Va - ers! **Kv O** las - set uns an -
 4. *ple* *nos a - man - tem* *quis non red - a - ma - ret?* **Kv Ve - ni - te, ad - o -**

C.
Pos



K/F

1. - set an - be - - - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - - nig!
 1. - te, ve - ni - - - te, ve - ni - te, ad - o - re - mus - Do - mi - num.

SSA

2. be - ten, o las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - - nig!
 2. re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus. Do - mi - num

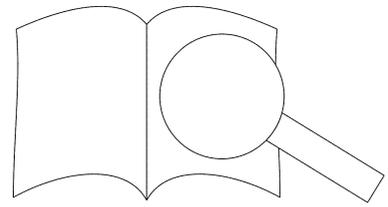
SAM

3. be - ten, o las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - - nig!
 3. re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus. mus - Do - mi - num.

SATB

4. be - ten, komm, o Herr Jesus Christus, komm, las - set uns an - be - ten den Kö - - nig!
 4. re - mus, mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus - Do - mi - num.

Org
Pos



PROBENPARTIEN
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53 Als die Welt verloren

Text: Strophen 1.2 Gustav Kucz 1955 nach dem polnischen
 „Gdy się Chrystus rodzi“ vor 1843; Strophe 3 1988
 Melodie: Polen vor 1843
 Satz: Ludwig Böhme (*1979)

Orgel

Instr 1 Flöte / Violine

K/F

Fa - la - la, fa - la - la - la, fa - la - la - la -

oder: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

1. Als die Welt ver - lo - ren, bo - ren;

Fa - la - la, fa - la - la - la, fa - la - la - la -

oder: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

SAM

2. Und die En - gel - scha - Hir - ten wa - ren,

Fa - la -

oder: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

SATB

3. Zu dem heil eil - ten sie ge - schwin - de,

Uh,

Uh

Org

mf simile

Org

mf simile

Unterstimme im Pedal ad lib.

5

Instr

K/F

la, fa - la - la - la, fa - la - la - la - la - la, fa - la - la - la.
 hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, Glo - ri - a!

1. in das nächt' - ge Dun - keln fällt ein strah - lend Fun

SAM

la, fa - la - la - la, fa - la - la - la - la - la, fa -
 hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

2. brach - ten fro - he Kun - de von des He:

SATB

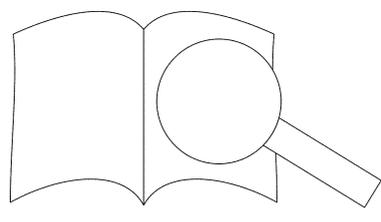
uh, uh,

3. könn - ten stau - nend was da war ge - sche - hen:

uh.

Pos

Org



PROBEKOPPIERUNG

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9
Instr *mp* *cresc.* *f*

K/FE *mp* *cresc.* *f*
Bom bom bom bom, ah, ah, Glo - ri - a,

mp *f*
1. Und die En - gel freu - dig sin - gen, un - term Him - mel hört man's klin - gen: Glo

mp *cresc.*
Bom bom bom bom, ah, ah,

SAM *mp* *cresc.*
2. „Bei den Her - den nicht ver - wei - let und nach Beth - le - hem hin — Glo

mp *cresc.*
Bom bom bom bom, und nach Beth - le - ei - ri - a,

mp *cresc.*
ah, Glo - ri - a,

mp *f*
ah, m. se - ge - fal - len. Glo - ri - a,

mp *f*
ah, Glo - ri - a,

mp *f*
3. Gott im Him - dem Kind sein Wohl - ge - fal - len. Glo - ri - a,

cresc. *f*

cresc.

mp *cresc.*

Org *mp* *cresc.*

14

Instr

K/F

Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - - o!

1. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - -

SAM

2. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - -

Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - - o!

SATB

3. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - - o!

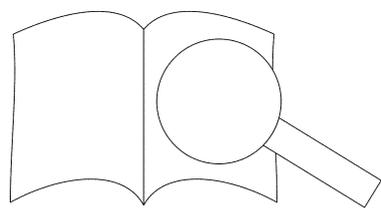
3. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - - o!

3. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - - o!

3. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - - o!

Pos

Org



66 Jesus ist kommen

Text: Johann Ludwig Konrad Allendorf 1736
 Melodie: Köthen um 1733
 Satz: Kay Johannsen (*1961)

Orgel

Instr 1 Trompete in C

K/F

1. Je - sus ist kom - men, Grund e - wi - ger de, und O, wie
 Gott - heit und Mensch - heit ver - ei - nen si' ..öp - fer, wie

SAM

2. Je - sus ist kom - men, ni' ..an - de, Stri - cke des
 Un - ser Durch - bre - cher ..den; er, der Sohn

SATB

3. Je - sus ist .. ke - Er - lö - ser, bricht dem ge -
 spren - get der .. es - tig - te Schlös - ser, führt die Ge -

Org Pos

...ste des Lebens,
 den ewigen Tod.
 ...t u. ...s doch ja nicht vergebens,
 ewig ...r freundliche Gott.
 ...o macht er ein Ende des Lebens.
 ...ommen, der Fürste des Lebens.

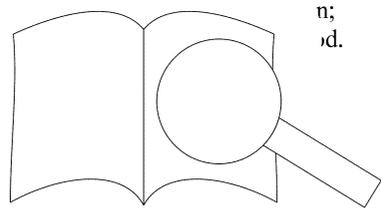
... ist kommen, der König der Ehren;
 ...mmel und Erde, rühmt seine Gewalt!
 Dieser Beherrscher kann Herzen bekehren;
 öffnet ihm Tore und Türen fein bald!
 Denkt doch, er will euch die Krone gewähren.
 Jesus ist kommen, der König der Ehren.

6. Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden,
 Sünden der ganzen Welt trägt dies Lamm.
 Sündern die ewge Erlösung zu finden,
 stirbt es aus Liebe am blutigen Stamm.
 Abgrund der Liebe, wer kann dich ergründen?
 Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden.

7. Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden:
 Komme, wen dürstet, und trinke, wer will!
 Holet für euren so giftigen Schaden
 Gnade aus dieser unendlichen Füll!
 Hier kann das Herze sich laben und baden.
 Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.

8. Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.
 Hochgelobt
 der uns
 dieser
 Selig,
 Jesus i

9. Jesus
 Eilet,
 Schwä
 Sprechet, wir leben und sterben mit dir.
 Amen, o Jesu, du wollst uns vollenden.
 Jesus ist kommen, sagt's aller Welt Enden.



6

Instr

K/F

1. An - fang und En - de steht da. —
kommst du uns Men - schen so nah! — Him - mel — und — Er - de, — er -

SAM

2. To - des, die rei - ßen ent - zwei. —
Got - tes, der ma - chet recht frei, — brin - get — zu — Eh

SATB

3. wapp - ne - ten Star - ken ins Haus, —
fan - ge - nen sie - gend he - raus. — Fühlst — e - ren,

Org Pos

11

Instr

K/F

1. zäh - let's den Hei — sus — kom - men, Grund e - wi - ger Freu - den.

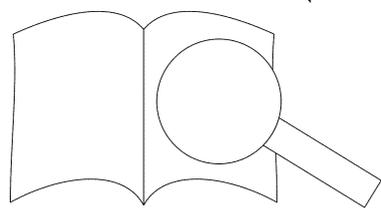
SAM

2. Sün - de — sus ist kom - men, nun sprin - gen — die — Ban - de.

Sa

so - ser? Je - sus — ist — kom - men, der — star - ke — Er - lö - ser.

Org Pos



PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

81 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (ö)

Text: Johann Heermann 1630
 Melodie: Johann Crüger 1640 nach Genf 1543
 Satz: Uli Führe (*1957)

Orgel

1 Oberstimme auch instrumental möglich

K/F 1. Herz - liebs - ter Je - su, was hast du ver - bro - chen, dass chai eil hat ge -

SSA 2. Du wirst ge - gei - ßelt und mit Dorn ge - krö - n t ge - schla - gen und ver -

SAM 3. Was ist doch wohl - ch - gen? Ach, mei - ne Sün - den ha - ben dich ge -

SATB ist doch die - se Stra - fe! Der gu - te Hir - te lei - det für die

Org Pos

87 Du großer Schmerzensmann

Text: Adam Thebesius (vor 1638) 1663

Melodie: Görlitz 1663

Satz: Liselotte Kunkel (*1975)

Orgel

1 Flöte

Instr

K/F

SAM

SATB

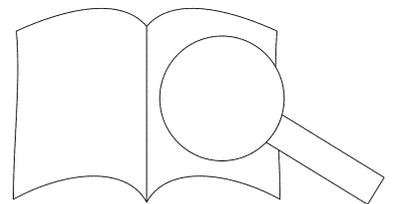
Org Pos

1. Du Schmer-zens - mann, vom Va - ter ge - boren, Herr Je - su,
 1. Du gro - ßer Schmer - zens - mann, vom Va - ter ge - boren, Herr Je - su,
 2. Ach das hat uns - re Sünd ver - schul - det, was du an
 3. Dein Kampf ist un - ser Le - ben; in dei - nen

4. Lass uns zum Kampf und Leiden wagen
 und die Last des Kreuzes nicht verzagen;
 hilf uns Geduld durch deine Dornenkron,
 kommen soll mit uns zum Blute, Schmach und Hohn.

5. Dein Angst komm uns zugut.
 durch deinen Todeskampf laß
 durch deine Bande, Herr, bi
 hilf, dass wir kreuzigen durc

6. Lass deine Wunden sein die Heilung unsrer Sünden,
 lass uns auf deinen Tod den Trost im Tode gründen.
 O Jesu, lass an uns durch dein Kreuz, Angst und Pein
 dein Leiden, Kreuz und Angst ja nicht verloren sein.



* Zur Textunterlegung in den Folgestrophen siehe die Chorpartitur.

Instr

K/F

SAM

SATB

Org Pos

1. dir sei Dank für al - le dei - ne Pla - gen: für dei - ne See - len - angst,

2. uns - rer statt, was du für uns er - dul - det. Ach uns - re Sün

3. Ban - den ist die Frei - heit uns ge - ge - ben.

Instr

K/F

SAM

SA.

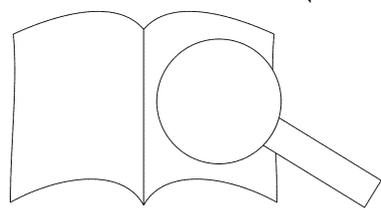
Org Pos

1. für dei - ne Band und Not, - lung, für dei - nen bit - tern Tod.

2. dich an das be - fleck - tes Lamm, was hast du sonst ge - tan?

Heil, dein Blut das Lö - se - geld, der ar - men Sün - der Teil.

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



85 O Haupt voll Blut und Wunden (ö)

Text: Paul Gerhardt 1656 nach
 „Salve caput cruentatum“ des Arnulf von Löwen vor 1250
 Melodie: Hans Leo Haßler 1601; geistlich Brieg nach 1601,
 Görlitz 1613 „Herzlich tut mich verlangen“
 Satz: Graham Ross (*1985)

Flöte

Instr

K/F

SAM

SATB

Orgel
Posaunen-
chor

2. Du

3. Die

4. Nun, was d'
 GL: Was
 ist alles n
 ich

bei dir stehen,
 mich doch nicht;
 will ich nicht gehen,
 nn dir dein Herze bricht;
 wenn dein Haupt wird erblasen
 im letzten Todesstoß,
 alsdann will ich dich fassen
 in meinen Arm und Schoß.

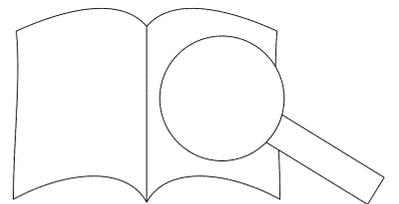
8. Ich danke dir von Herzen,
 o Jesu, liebster Freund,
 für deines Todes Schmerzen,
 da du's so gut gemeint.
 Ach gib, dass ich mich halte
 zu dir und deiner Treu
 und, wenn ich nun erkalte,
 in dir mein Ende sei.

10. Erscheine mir zum Schilde,
 zum Trost in meinem Tod,
 und lass mich sehn dein Bilde
 in deiner Kreuzesnot.
 Da will ich nach dir blicken,
 da will ich glaubensvoll
 dich fest an mein Herz drücken.
 Wer so stirbt, der stirbt wohl.

erken- ein Hüter,
 mei- am mich an.
 ell aller Güter,
 el Guts getan;
 und hat mich gelabet
 t Milch und süßer Kost,
 dein Geist hat mich begabet
 mit mancher Himmelslust.

7. Es dient zu meinen Freuden
 und tut mir herzlich wohl,
 wenn ich in deinem Leiden,
 mein Heil, mich finden soll.
 Ach möcht ich, o mein Leben,
 an deinem Kreuze hier
 mein Leben von mir geben,
 wie wohl geschähe mir!

9. Wenn ich einmal soll scheiden,
 so scheid nicht von mir,
 wenn ich den Tod soll leiden,
 so tritt du dann herfür;
 wenn mir am allerbängsten
 wird um das Herze sein,
 so reiß mich aus den Ängsten
 kraft deiner Angst und Pein.



99 Christ ist erstanden ö
 120 Christ fuhr gen Himmel ö

Text (99): Erste Erwähnung Salzburg um 1150,
 Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567
 Text (120): Crailsheim 1480, 2. Str. bei Johann Leisentrit 1567
 Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529
 Satz: Enjott Schneider (*1950)

Orgel

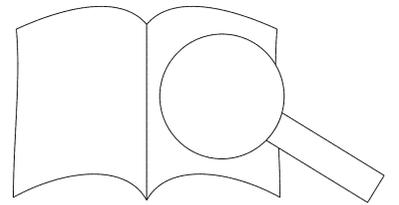
K/F

SSA

SAM

SATB

Org Pos



* Manualangaben I / II ad lib.
 Basstöne in Klammern können entfallen.
 ** Die beiden Sopranstimmen können auch als instrumentale Oberstimmen verwendet werden.

2

K/FE
1. des solln wir al - le froh sein, 7 Christ will un - ser Trost sein.
1. Den Trös - ter, den Hei - li - gen Geist, zu Trost der gan - zen Chris - ten - heit.

SSA
1. des solln wir al - le froh sein, 7 Christ will un - ser Trost sein.
1. Den Trös - ter, den Hei - li - gen Geist, zu Trost der gan - zen Chris - ten - heit.

SAM
1. des solln wir al - le froh sein, 7 Christ will un - ser Trost sein.
1. Den Trös - ter, den Hei - li - gen Geist, zu Trost der gan - zen Chris - ten - heit.

SATB
1. des solln wir al - le froh sein, 7 Christ will un - ser Trost sein.
1. Den Trös - ter, den Hei - li - gen Geist, zu Trost der gan - zen Chris - ten - heit.

Org
Pos

3

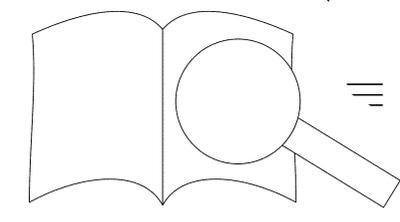
K/FE
Ky - ri - e - - - leis. 2. nicht er - stan - den, so
Ky - ri - e - - - leis. 2. fuhr mit Schal - len von

SSA
Ky - ri - e - - - leis. 2. Wä r er nicht er - stan - den, so
Ky - ri - e - - - leis. 2. Christ fuhr mit Schal - len von

SAM
Ky - ri - e - - - leis. 2. Wä r er nicht er - stan - den, so
Ky - ri - e - - - leis. 2. Christ fuhr mit Schal - len von

Org
Pos

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5

K/F
2. wär die Welt ver - gan - gen; seit dass er er - stan - den ist, so
2. sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net' sie mit sei - ner Hand und

SSA
2. wär die Welt ver - gan - gen; seit dass er er - stan - den ist, so
2. sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net' sie mit sei - ner Hand und

SAM
2. wär die Welt ver - gan - gen; seit dass er er - stan - den
2. sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net' sie mit sei - ner

SATB
2. wär die Welt ver - gan - gen; seit dass er er - stan - den ist, so
2. sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net' sie mit sei - ner Hand und

Org
Pos

6

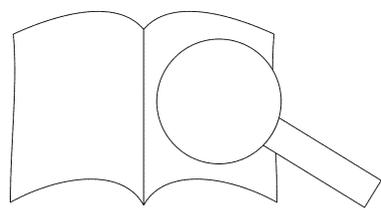
K/F
2. lobn wir den Va - ter Je - sus Christ' Ky - ri - e - leis. 3. Hal - le - lu - ja,
2. sand - te sie in al - le Land. Ky - ri - e - leis.

SSA
2. lobn wir den Va - ter Je - sus Christ' Ky - ri - e - leis. 3. Hal - le - lu - ja,
2. sand - te sie in al - le Land. Ky - ri - e - leis.

SAM
2. lobn wir den Va - ter Je - sus Christ' Ky - ri - e - leis. 3. Hal - le - lu - ja,
2. sand - te sie in al - le Land. Ky - ri - e - leis.

Org
Pos

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



8

K/F
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Des solln wir

SSA
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Des solln wir

SAM
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

SATB
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu wir

Org
Pos

K/F
al - le froh sein; Christ will Trost sein. Ky - ri - e - leis.

SSA
al - le froh sein. 'n Trost sein. Ky - ri - e - leis.

SAM
al - le will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

sein; Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Org
Pos

124 Nun bitten wir den Heiligen Geist (ö) ◉

Text: Strophe 1 13. Jh.; Strophen 2-4 Martin Luther 1524
Melodie: 13. Jh.; Jistebnitz um 1420, Wittenberg 1524
Satz: Kay Johannsen (*1961)

Orgel

1 Instr Oboe

(gleichbleibender Text für alle Strophen, auch Ausführung auf Vokalise)

K/FE

1.-4. Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist, nun

SAM

1. Nun bit - ten wir den Geist um den

SAM

2. Du wer - tes Licht, dei - nen Schein, lehr uns

SAM

2. Du wer - tes dei - nen Schein, lehr uns

SAM

dei - ne Gunst, al - ler Not,

SATB

ter in al - ler Not, lass uns hilf, dass

SATB

schenk uns dei - ne Gunst, ter in al - ler Not,

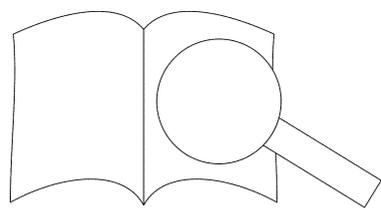
SATB

3. L - ße Lieb, schenk uns dei - ne Gunst, 4 chs - ter Trös - ter in al - ler Not,

SATB

3. L - ße Lieb, schenk uns dei - ne Gunst, 4 chs - ter Trös - ter in al - ler Not,

Org Pos



4

Instr

K/F

SAM

SATB

Org Pos

1. bit - ten wir den Hei - li - gen Geist, dass er uns be -
 1. rech - ten Glau - ben al - ler - meist, dass er uns be - hü - te an
 2. Je - sus Christ ken - nen al - lein, dass wir an ihm blei -
 3. emp - fin - den der Lieb In - brunst, dass wir
 4. wir nicht fürch - ten Schand noch Tod, dass

7

Instr

K/F

SAM

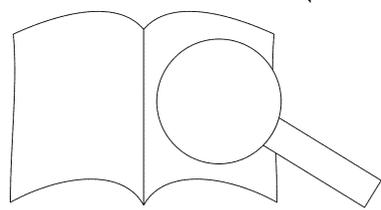
SATB

Org Pos

1. hü - te, dass er uns be - hü - te, a Heil - gen Geist. Ky - ri - e - leis.
 1. un - serm En - de, wenn wir heir - len - de. Ky - ri - e - leis.
 2. treu - en Hei - land, ech - ten Va - ter - land. Ky - ri - e - leis.
 Va - ter - land. Ky - ri - e - leis.
 Sinn blei - ben. Ky - ri - e - leis.
 ver - kla - gen.
 Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben. Ky - ri - e - leis.
 Feind wird das Le - ben ver - kla - gen.
 Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben. Ky - ri - e - leis.
 Feind wird das Le - ben ver - kla - gen.
 - ben und im Frie Feind - den auf ei - nem Sinn blei - ben.
 a - gen, wenn der Feind wird das Le - ben ver - kla - gen.

PROBEKOPPIE • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



128 Heiliger Geist, du Tröster mein Komm, o Tröster, Heiliger Geist ö

Text (EG): Martin Moller 1584 nach der Sequenz „Veni Sancte Spiritus et emitte caelitus“ des Stephen Langton um 1200
Text (GL 349): Maria Luise Thurmair [1970] 1972
Melodie: 15. Jh. „In natali Domini“, Bremen 1620
Satz: Wolfgang Reisinger (*1964)

Orgel

Instr I

Instr II

K/I

EG 1. Heil - ger Geist, du Trös - ter Him - mel uns er -
GL 1. Komm, o Trös - ter, Heil - ger uns den Tag ver -

EG 1. Heil - ger Geist, du Trös vom Him - mel uns er -
GL 1. Komm, o Trös - ter, Heil , das uns den Tag ver -

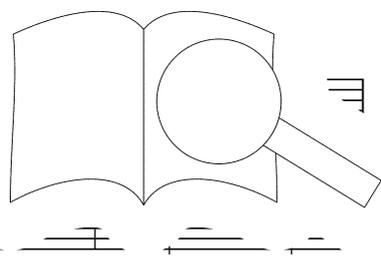
SAM

EG 2. Komm, - Va - ter .erd, komm mit dei - nen - Ga - ben -
GL 2. komm - und - lir Last, komm, gib in der - Müh - sal -

SATB

ge Gna - den - sonn, füll das Herz mit Freud und
ser Herz durch - dringt, Bei - stand, der zum Ziel uns

Org Pos



4

Instr I

Instr II

K/F

EG 1. schein _____ mit dem Licht der Gna - den dein.
 GL 1. heißt, _____ Quell, der uns mit Ga - ben speist,

EG 1. schein mit dem Licht der Gna - den
 GL 1. heißt, Quell, der uns mit Ga - ben

SAM

EG 2. wert, uns _____ er - leucht auf dir
 GL 2. Rast, komm, sei bei uns A.

SATB

EG 3. Wonn _____ al - ler, fen an.
 GL 3. bringt, oh - ne ge - lingt,

Org Pos

5. Hauch und Gunst
 und Kunst
 und gar umsonst.

6. nach dem Willen dein,
 die kalten Herzen fein,
 dich zurecht, die irrig sein.

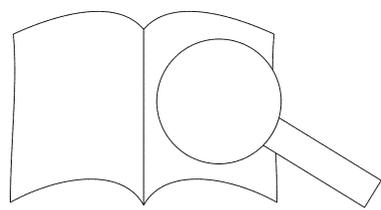
GL:

4. halt uns, wo wir haltlos gehn,
 rate, wo wir ratlos stehn,
 sprich du, wo wir sprachlos flehn.

6. Gib dem Glauben Kraft und Halt,
 Heilger Geist, und komme bald
 mit den Gaben siebenfalt.

7. Führt uns durch die Lebenszeit,
 gib im Sterben dein Geleit,
 hol uns heim zur ewgen Freud.

5. Hauch, der Leben uns verleiht,
 lenk uns in der Erdenzeit,
 führ uns hin zur Seligkeit.



135 Schmückt das Fest mit Maien

Text: Benjamin Schmolck 1714
 Melodie: bei Christian Friedrich Witt 1715
 Satz: Thomas Riegler (*1965)

Orgel

Violine
 Instr I
 Trompete
 Instr II

K/F

1. Schmückt das Fest mit Mai - en, las - set Blu - men str zü. an;

SAM

2. Trös - ter der Be - trüb - ten, Sie - gel der ist voll Rat_ und Tat,

SATB

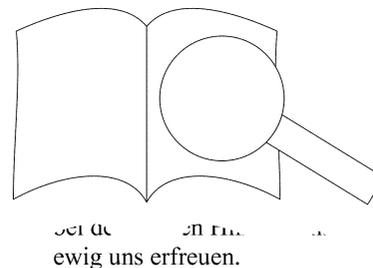
3. Lass die Zun - gen brer nen - nen, führ den Geist em - por;

Org
 Pos

üldh. egen,
 schi egen
 ie Feld;
 me fließen,
 and begießen,
 dein Wort hinfällt,
 und verlei, dass es gedeih,
 hundertfältig Früchte bringe,
 alles ihm gelinge.

5. Gib zu allen Dingen
 Wollen und Vollbringen,
 führ uns ein und aus;
 wohn in unsrer Seele,
 unser Herz erwähle
 dir zum eignen Haus;
 wertes Pfand, mach uns bekannt,
 wie wir Jesus recht erkennen
 und Gott Vater nennen.

6. Hilf das Kreuz uns tragen,
 und in finstern Tagen
 sei du unser Licht;
 trag nach Zions Hügeln
 uns mit Glaubensflügeln
 und verlass uns nicht,
 wenn der Tod, die letzte Not,
 mit uns will zu Felde liegen,
 dass wir fröhlich siegen.



7

Instr I

Instr II

K/F

1. denn der Geist der Gna - den hat sich ein - ge - la - den, ma - chet ihm die _ Bahn!

SAM

2. star - ker Got - tes - fin - ger, Frie - dens - ü - ber - brin - ger, Licht auf un - serm Pf

SATB

3. gib uns Kraft zu be - ten und vor Gott zu tre - ten, sprich uns

Org Pos

13

Instr I

Instr II

K/F

1. Nehmt ihn ein, so wird sei - reil er - fül - len und den Kum - mer stil - len.

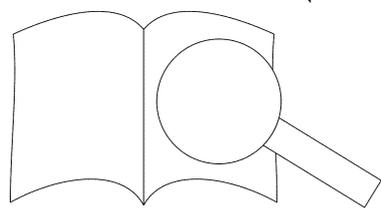
SAM

2. Gib uns Kra^f uns dei - ne teu - ren Ga - ben zur Ge - nü - ge la - ben.

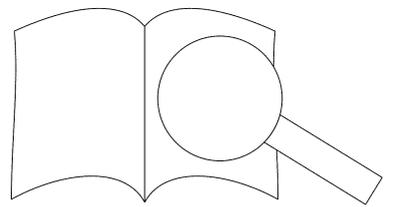
SATB

Gut, tröst uns kräf - tig - lich von o - ben bei der Fein - de To - ben.

Org Pos



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



155 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend ö

197 Herr, öffne mir die Herzenstür

Text (155): 1.–3. Str. Altenburg 1648, 4. Str. Gotha 1651

Text (197): Johann Olearius 1671

Melodie: Gochsheim/Redwitz 1628, Görlitz 1648

Satz: Leo Langer (*1952)

Orgel

K/FE

1. Herr Je - su Christ, dich zu uns wend, dein' Heil - a. send;
1. Herr; öff - ne mir die Her - zens - tür; zieh mein 'lein dir;

SSA

2. Tu auf den Mund zum Lo - be dein, l. zur An - dacht fein,
2. Dein Wort be - wegt des Her - zens Grund dein und Seel ge - sund,

SI auch instrumental möglich

SAM

3. bis wir sin - gen .rei - lig, hei - lig ist Gott der Herr!"
3. Ehr sei dem V am dem Hei - gen Geist in ei - nem Thron;

SATB

4. ter und dem Sohn, dem Heil - gen Geist in ei - nem Thron;

Org Pos

3 4

K/TF

GL: Lieb

1. mit Hilf und Gnad er uns re - gier und uns den Weg zur Wahr - heit führ.
 1. lass mich dein Wort be - wah - ren rein, lass mich dein Kind und Er - be sein.

SSA

2. den Glau - ben mehr, stärk den Ver - stand, dass uns dein Nam - werd wohl -
 2. dein Wort ist's, das mein Herz er - freut, dein Wort gibt Trost und Sr

SAM

3. und schau - en dich von An - ge - sicht in ew - Licht.
 3. der Hei - li - gen Drei - ei - nig - keit sei Lob ig - keit.

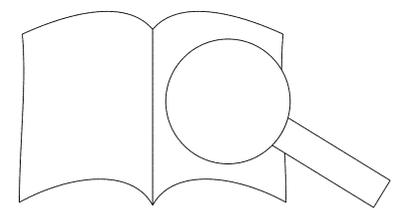
SATB

4. der Hei - li - gen Drei - ei - nig - keit Preis in E - wig - keit.

Org
Pos

© Carus-Verlag. Stu

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



161 Liebster Jesu, wir sind hier (ö)

Text: Tobias Clausnitzer 1663
Melodie: Johann Rudolf Ahle 1664,
bei Wolfgang Carl Briegel 1687
Satz: Florian Mayr (*1962)

Orgel

Oberstimme auch instrumental möglich

K/FE

1. Liebs - ter Je - su, wir sind hier, dich und dein Wr zu len - ke

SSA

2. Un - ser Wis - sen und Ver - stand ist mit hil - let, wo nicht

SAM

3. O du Glanz der vom Licht, aus Gott ge - bo - ren: mach uns

SATB

sind hier, dich und dein Wort an - zu - hö - ren; len - ke

Org
Pos

5

K/F
1. Sin - nen und Be - gier auf die sü - ßen Him - mels - leh - ren, dass die
GL: hin - zu dei - nen

SSA
2. dei - nes Gei - stes Hand uns mit hel - lem Licht er - fül - let; Gu - tes

SAM
3. al - le - samt be - reit, öff - ne Her - zen, Mund und Oh - ren:

SATB
1. Sin - nen und Be - gier auf die sü - ßen Him - mels -
GL: hin - zu dei - nen

Org Pos

9

K/F
1. Her - zen von der Er - den ge - zo - gen wer - den.

SSA
2. den - ken, tun und bist selbst in uns ver - rich - ten.

SAM
3. Bit - te lass, Herr Je - su, wohl ge - lin - gen.

S
er Er - den ganz zu dir ge - zo - gen wer - den.

Org Pos

165 Gott ist gegenwärtig ö

327 Wunderbarer König

Text (165): Gerhard Tersteegen (vor 1727) 1729
 Text (327): Joachim Neander 1680
 Melodie: nach Joachim Neander 1680
 Satz: Harald Feller (*1951)

Orgel

Instr

K/FE

1. Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns in Ehr - furcht vor ihn
 1. Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von a. lass - dir - un - ser - Lob ge -

SSA

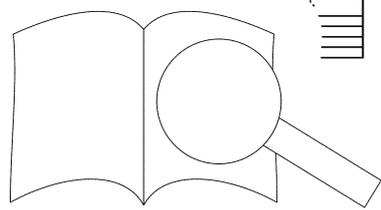
2. Gott ist ge - gen - wär - tig, de - ru - nen Tag und Nacht ge - bü - cket
 2. Him - mel, lo - be - präch - de - ten - mehr als al - ler Men - schen

SAM

3. Wir ent - sa - ge. len Ei - tel - kei - ten, al - ler Er - den - lust und
 3. O du a - ge fröh - lich, sin - ge, sin - ge dei - ne - Glau - bens -

ve - sen, möcht ich recht dich prei - sen und im - Geist dir - Dienst er -
 brin - ge, wer den Her - ren ken - net, wer den - Her - ren Je - sus -

Org
Pos



6

Instr

K/F

1. tre - ten. Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns schwei - ge
 1. fal - len. Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las - sen flie -

SSA

2. die - nen. Hei - lig, hei - lig, hei - lig!, sin - ge zur
 2. Staa - ten. Gro - ßes Licht der Son - ne, schie - len,

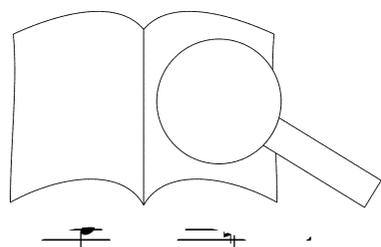
SAM

3. Freu - den; da liegt un - ser W. ie, Leib und Le - ben
 lie - der; was den O - dem ho - ze, prei - se, klin - ge;

SATB

4. wei - En - gel im - mer vor dir ste - hen
 4. lie - sin - ge, wel - cher Chris - tus - nen - net,

Org
Pos



PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Instr

K/F

1. und sich in - nigst vor - ihm beu - ge. Wer ihn kennt, wer
 1. ob wir - schon dich oft - ver - lie - ßen. Hilf uns noch, stark

SSA

2. al - ler En - gel ho - he Chö - re. Herr, ver
 2. die das gro - ße Rund be - ma - len. Lo - bet id - re und

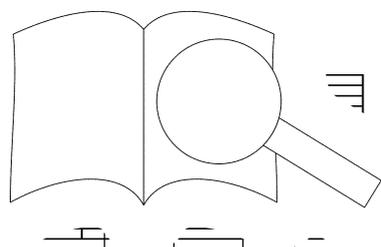
SAM

3. dir zum Ei - gen - tum er - ge
 3. wirf dich in den Staub dar - nie - Er. lein sollst es
 Gott Ze - ba -

SATB

4. und
 4. sich - hen. Lass - mich dir für und
 - gi - bet. O wohl dir! Glau - be

Org



170 Komm, Herr, segne uns ö

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1978
Satz: Johann Simon Kreuzpointner (*1968)

Orgel

K/F

1. Komm, Herr, seg - ne uns, dass wir uns nicht tren - all uns zu dir be - ken - nen.

SI auch als instrumentale Oberstimme möglich!

SSA

2. Kei - ner kann al - lein, al du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren.

*** SAM**

3. Frie abs on .. muss noch wer - den, wie du ihn ver - sprichst uns zum Wohl auf Er - den.

SATB

4. wir uns nicht tren - nen, son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.

O₂ Pos

* SAM = SATB-Satz ohne Tenor

9

K/F

1. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen. La - chen o - der Wei - nen wird ge-seg - net sein.

SSA

2. Se - gen kann ge - deihnen, wo wir al - les tei - len, schlim - men Scha - den hei - len, lie - ben und

SAM

3. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn er - spä - hen - die mit Trä - en, ruhn.

SATB

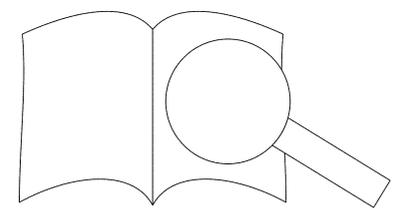
4. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen. La - chen o - der Wei - nen wird ge-seg - net sein.

Org
Pos

© Strube Verlag, München

PROBEEPARTEI

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



179 Allein Gott in der Höh sei Ehr ö

Text: Nikolaus Decius (1523) 1525
 nach dem „Gloria in excelsis“ (4. Jh.),
 Strophe 4 Joachim Slüter 1525
 Melodie: Nikolaus Decius (1523) 1525
 nach dem Gloria der Missa „Lux et origo“ 11. Jh.
 Satz: Grayston Ives (*1948)

Orgel

K/F 1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank fi' G. da - rum dass

SSA 2. Wir lo - ben, preisn an - be - ten dir' dan - ken, dass du, Gott

SAM 3. O Je - su se - es al - ler - höchs - ten Va - ters, Ver - söh - ner

SATB , du höchs - tes Gut, du al - ler - heil - samst' Trös - ter: vor Teu - fels

Org Pos

11

K/F
1. nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de. Ein Wohl - ge - falln Gott

SSA
2. Va - ter, e - wig - lich re - gierst ohn al - les Wan - ken. Ganz un - ge - messn ist

SAM
3. de - rer, die ver - lorn, du Stil - ler un - sers Ha - ders, Lamm Got

SATB
4. G'walt fort - an be - hüt, die Je - sus Christ er - lö - und

Org Pos

20

K/F
1. an uns hat; nun ist groß Fried ohn r - Fehd hat nun ein En - de.

SSA
2. dei - ne Macht, all - zeit du dacht. Wohl uns solch ei - nes Her - ren!

SAM
3. Herr und aus uns - rer Not, er - barm dich un - ser al - ler.
GL: un - ser. A - men.

S
und all un - sern Jamm'r und Not! Da - rauf wir uns ver - lae - sen.

Org Pos

184 Wir glauben Gott im höchsten Thron

Text: Rudolf Alexander Schröder 1938
Melodie: Christian Lahusen (vor 1945) 1948
Satz: Ludwig Böhme (*1979)

Orgel

$\text{♩} = 60$ *pp*

Instr I *1* Violine / Flöte

Instr II Violine / Flöte

K/F

1. Wir glau - ben - Gott im - te. ron, wir glau - ben - Chris - tum,

SAM

2. Wir glau - br - gen - Geist, - den - Trös - ter, - der uns

SATB

3. Den 'a sen - Wink - und - Ruf - das - Licht - aus Fins - ter -

Org

Unterstimme im Pedal ad libitum

4

Instr I

Instr II

K/F

1. Got - tes — Sohn, aus Gott — ge - bo - ren vor — der

SAM

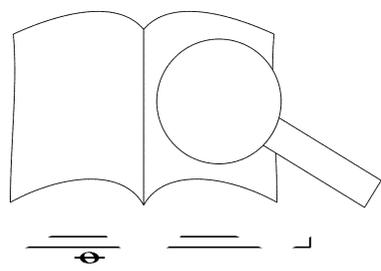
2. un - ter - weist, der fährt, — wo - hin er u. und

SATB

3. nis - sen — schuf, den Soh. .mmt uns - re — Not, — litt

Pos

Org



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

nach der letzten Strophe

7

Instr I

Instr II

K/F

1. mäch - tig, all - ge - be - ne - deit. A - - - -

SAM

2. stark macht, was da - nie - der - lag. A - - - - .nen.

SATB

3. un - ser Kreuz, starb un - serr - - - - - men.

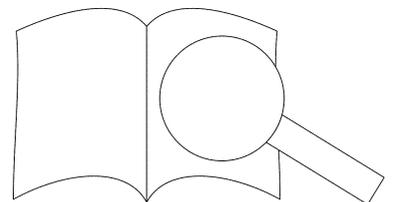
nach der letzten Strophe

Pos

nach der letzten Strophe

4. Der niederfuhr und auferstand,
erhöht zu Gottes rechter Hand,
und kommt am Tag, vorherbestimmt,
da alle Welt ihr Urteil nimmt.

5. Den Geist, der heilig insgen
lässt Christen Christi Kirche
bis wir, von Sünd und Fehl
ihn selber schau in Ewigk



200 Ich bin getauft auf deinen Namen ◉

330 O dass ich tausend Zungen hätte

Text (200): Johann Jakob Rambach 1735
 Text (330): Johann Mentzer 1704
 Melodie: bei Johann Balthasar König 1738
 Satz: Colin Mawby (*1936)

Orgel

Flöte

Violine

Instr I

Instr II

K/F

SSA

SAM

SATB

Org Pos

EG 200 1. Ich bin ge - tauft auf dei - nen Na - men, Gott un - ger Geist;
 EG 330 1. O dass ich tau - send Zun - gen hät - te r - chen Mund,

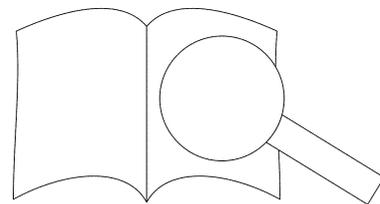
2. Du hast zu dei - nem Kind un' ber Va - ter, mich er - klärt;
 2. O dass doch mei - ne Stim - me da - hin, wo die Son - ne steht;

3. Doch hab ich be, Treu und Ge - hor - sam zu - ge - sagt;
 3. Ihr grü - ne ä - dern, be - wegt und regt - euch doch mit mir;

200:
 Mei ..., auf deiner Seite
 Bund wohl feste stehn;
 ich ihn überschreite,
 mich nicht verloren gehn;
 am mich, dein Kind, zu Gnaden an,
 wenn ich hab einen Fall getan.

5. Ich gebe dir, mein Gott, aufs Neue
 Leib, Seel und Herz zum Opfer hin;
 erwecke mich zu neuer Treue
 und nimm Besitz von meinem Sinn.
 Es sei in mir kein Tropfen Blut,
 der nicht, Herr, deinen Willen tut.

6. Lass die:
 Gott Vat
 Halt mic
 bis mict
 So leb ic
 so lob ic



6

Instr I

Instr II

K/F

1. ich bin ge - zählt zu dei - nem Sa - men, zum Volk, das dir
 1. so stimmt ich da - mit um die Wet - te vom al - ler - tief

SAM

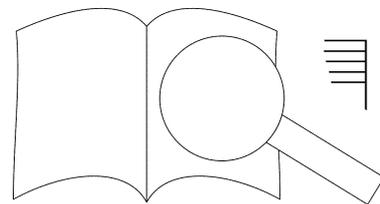
2. du hast die Frucht von dei - nem
 2. o dass mein Blut mit Jauch - zen
 es — noch im Lau - fe — geht;

SATB

3. ich hab
 3. ihr s

an Trie - be dein Ei - gen - tum zu sein ge - wagt;
 den Fel - dern, ihr Blu - men, lasst doch eu - re Zier

C. Pos



11

Instr I

Instr II

K/F

1. Ich bin in Chris - tus ein - ge - senkt, ich bin mit sei - nem Geist
 1. ein Lob - lied nach dem an - dern an von dem, was Gott an mir .

SAM

2. du willst in al - ler Not und Pein, o gu
 2. ach wär ein je - der Puls ein Dank und je 1. de. sein.
 - sang!

SATB

3. hin - ge - gen sagt ich bis ins schön - den Wer - ken ab.
 3. zu Got - tes Ruhm be - le - b' met lieb - lich mit mir ein.

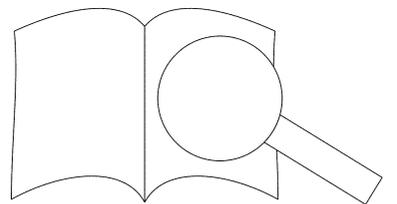
Org Pos

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Wer überströmet mich mit Segen?
 Bist du es nicht, o reicher Gott!
 Wer schützt mich auf meinen Wegen?
 Du, du, o Herr Gott Zebaoth!
 Auch in der größten Gefahr
 ward deines Trostes ich gewahr.

6. Ich will von deiner Güte singen,
 solange sich die Zunge regt;
 ich will dir Freudenopfer bringen,
 solange sich mein Herz bewegt;
 ja wenn der Mund wird kraftlos
 so stimm ich doch mit Seufzer

7. Ach nimm das arme Lob auf E
 mein Gott, in allen Gnaden hir
 Im Himmel soll es besser wer
 wenn ich bei deinen Engeln bi
 Da sing ich dir im höhern Cho.
 viel tausend Halleluja vor.



221 Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen

227 Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben ö

Text (221): Johann Andreas Cramer 1780
 Text (227): Maria Luise Thurmair 1970/1989
 Melodie: Johann Crüger 1640
 Satz: Uli Führe (*1957)

Orgel

1 S I auch instrumental möglich

K/FE

1. Das sollt ihr, Je - su Jün - ger, nie ver - ges - sen: Wir sind, die wir von ei - nem Bro - te
 1. Dank sei dir, Va - ter, für das ew - ge Le - ben u Gla. en du uns ge -

SSA

2. Wenn wir in Frie - den bei - ei - nan - der stärk - ten und die Schwa - chen
 2. Je - des Ge - schöpf - lebt von der Frucht der Men - schen Herz ge - sät - tigt

SAM

3. Ach da - zu müs - , um ah - gen! Du wol - lest, Herr, dies gro - ße Werk voll -
 3. Wir, die wir al - ah - le und die wir trin - ken aus der heil - gen

SATB

rn Jün - ger, nie ver - ges - sen: Wir sind, die wir von ei - nem Bro - te
 rn ist ein Brot ge - wor - den: So führ auch uns, o Herr, aus al - len

Org Pos

8

K/F

1. es - sen, aus ei - nem Kel - che trin - ken, Je - su Glie - der, Schwes - tern und Brü - der.
 1. ge - ben, dass wir in Je - sus Chri - stus dich er - ken - nen und Va - ter - nen - nen.

SSA

2. schon - ten, dann wür - den wir den letz - ten heil - gen Wil - len des Herrn er - fül
 2. wer - de, hast du vom Him - mel Spei - se uns ge - ge - ben zum ew - gen Le

SAM

3. brin - gen, dass un - ter ei - nem Hir - ten ei - ne Her - de lei -
 3. Scha - le, sind Chri - sti Leib, sind sei - nes Lei - bes Glie - der e. der.

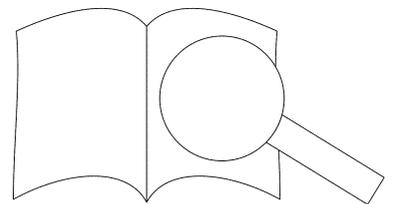
SATB

1. es - sen, aus ei - nem Kel - che trin ke Schwes - tern und Brü - der.
 4. Or - ten, zu ei - ner Kir - che in Je - su Na - men.
 GL: durch dei - nen Geist zu

Org Pos

EG 227:

5. In einem Glauben lass uns dich erkennen,
 in einer Liebe dich den Vater nennen,
 eins lass uns sein wie Beeren einer Traube,
 dass die Welt glaube.
6. Gedenke, Herr, die Kirche zu erlösen,
 sie zu befreien aus der Macht des Bösen,
 als Zeugen deiner Liebe uns zu senden
 und zu vollenden.



222 Im Frieden dein, o Herre mein ö ◉

Text: Friedrich Spitta 1898 nach Johann Englisch vor 1530,
 1. Str. nach Lk 2,29-32 (Nunc dimittis)
 Melodie: Wolfgang Dachstein vor 1530
 Satz: Bernhard Blitsch (*1965)

Orgel

Oberstimme auch instrumental möglich

K/F

1. Im Frie - den dein, o Her - re mein, lass Stra - ßen. Wie

SSA

2. Mir ar - mem Gast be - re - re die Mahl der Gna - den. Das

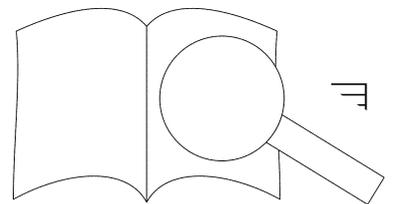
SAM

3. O Herr, ver - zeih uns alle Sün - den in dir uns all ver - bin - den, dass

SATB

o Her - re mein, lass ziehn mich mei - ne Stra - ßen. Wie

Org Pos



5

K/F
1. mir dein Mund ge - ge - ben kund, schenkst Gnad du oh - ne Ma - ßen, hast

SSA
2. Le - bens - brot stillt Hun - gers Not, heilt mei - ner See - le Scha - den. Ob

SAM
3. Hand und Mund zu je - der Stund dein Freund - lich - keit ver - kün - den,
3. Hand und Mund zu je - der Stund dein Freund - lich - keit ver - kün -

SATB
1. mir dein Mund ge - ge - ben kund, schenkst Gnad du st

Org Pos

9

K/F
1. mein Ge - sicht das sel' - ge Licht, - en las - - - sen.

SSA
2. sol - chem Gut jauchzt Sinr e du ge - la - - - den.

SAM
3. nach der Zeit d an dei - nem Tisch wir fin - - - den.
3. nach der at' an dei - nem Tisch wir fin - - - den.
an dei - nem Tisch

sel - ge Licht, den Hei - land, schau - en las - - - sen

Org Pos

PROBEKOPPE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

225 Komm, sag es allen weiter (ö)

Go, tell it on the mountain

dt. Text: Friedrich Walz 1964
 engl. Textfassung von John Wesley Work Jr. (1871–1925)
 Melodie: nach dem Spiritual „Go, tell it on the mountain“ (um 1865)
 Satz: Tilman Jäger (*1961)

Orgel / Klavier

Musical notation for the piano introduction, featuring a treble and bass clef with a 4/4 time signature. It includes a triplet of eighth notes in the treble and a steady eighth-note bass line.

Instr

Musical notation for other instruments, starting with a treble clef and a 4/4 time signature. It begins with a whole rest followed by a melodic line.

K/E

KV Komm, Go, ruf es in je - des
 o - ver the hills and

Musical notation for the K/E voice part, including the lyrics: "Komm, Go, ruf es in je - des o - ver the hills and".

SAM

wei - ter, ruf es in je - des
 the moun - tain, o - ver the hills and

Musical notation for the SAM voice part, including the lyrics: "wei - ter, ruf es in je - des the moun - tain, o - ver the hills and".

SATB / Pos

am, sag es al - len wei - ter, ruf es in je - des
 Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and

Musical notation for the SATB/Pos voice part, including the lyrics: "am, sag es al - len wei - ter, ruf es in je - des Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and".

KV Komm, sag es al - len wei - ter, ruf es in je - des
 Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and

Musical notation for the KV voice part, including the lyrics: "Komm, sag es al - len wei - ter, ruf es in je - des Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and".

KV Komm, sag es al - len wei - ter, ruf es in je - des
 Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and

Musical notation for the KV voice part, including the lyrics: "Komm, sag es al - len wei - ter, ruf es in je - des Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and".

KV Komm, sag es al - len wei - ter ruf es in je - des
 Go, tell it on the moun - ta 'es
 1

Musical notation for the KV voice part, including the lyrics: "Komm, sag es al - len wei - ter ruf es in je - des Go, tell it on the moun - ta 'es 1".

Org Klav

Musical notation for the piano accompaniment, continuing from the introduction with a treble and bass clef and a 4/4 time signature.

Instr

Instrumental musical staff with notes and rests.

K/F

Musical staff for K/F part with notes and rests.

Haus hi - nein!_ Komm, sag es al - len wei - ter: Gott sel - ber
ev' - ry - where; go, tell it on the moun - tain, that Je - sus

SAM

Musical staff for SAM part with notes and rests.

Haus_ hi - nein!_ Komm, sag es al - len wei - ter
ev' - ry - where; go, tell it on the moun - t

SATB / Pos

Musical staff for SATB / Pos part with notes and rests.

Haus_ hi - nein!_ Komm, ter: Gott sel - ber lädt_ uns
ev' - ry - where; go, tain, that Je - sus Christ_ is

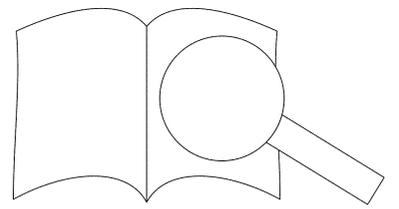
Haus_ hi - nein!_ we - ter: Gott sel - ber lädt uns
ev' - ry - where; he moun - tain, that Je - sus Christ is

Haus_ hi - sag es al - len wei - ter: Gott sel - ber lädt uns
ev' - ry tell it on the moun - tain, that Je - sus Christ is

Komm, sag es al - len wei - ter: Gott selbst lädt uns ein, Gott
go, tell it on the moun - tain, that Je - sus, that Je - sus

Org Klav

Musical staff for Organ and Keyboard part with notes and rests.



PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8 *Fine*
 Instr

K/F *Fine*
 ein. born. 1. Sein Haus hat off - ne Tü - ren, er ruft
 1. While shep - herds kept their watch - ing over si -

SAM *Fine*
 ein. born. 2. Wir ha - ben sein Ver - spre - chen: imm für uns
 2. The shep - herds feared and trembl - ed, whe. bove the

Fine
 ein. born. 3. Zu je - dem der Herr in Brot und
 3. And lo! When u. ea. they all bowed down to

SATB / Pos *Fine*
 ein. born. 3. Zu om - men, der Herr in Brot und
 3. Ar heard it, they all bowed down to

Fine
 ein. born. all er kom - men, der Herr in Brot und
 they had heard it, they all bowed down to

je - dem will er kom - - men, der Herr in
 lo! When they had heard it, they all bowed

Org Klav *Fine*

Instr

K/F

1. duld, will al - le zu sich füh - ren, auch die mit Not und Schuld. —
 1. night, be - hold through - out the heav - ens there shone a ho - ly light. —

SAM

2. Zeit, wird selbst das Brot uns bre - chen, kommt, al - les
 2. earth, rang out the an - gels' chor - us that hailed th

SATB / Pos

3. Wein. Und wer ihn auf - ge - nom - r so - te sein. —
 3. pray, then trav - elled on to - geth - Ba - by lay. —

3. Wein. Und wer ihn auf - sel - ber Bo - te sein. —
 3. pray, then trav - elled on where the Ba - by lay. —

3. Wein. Und wer i' en, wird sel - ber Bo - te sein. —
 3. pray, then trav - er, to where the Ba - by lay. —

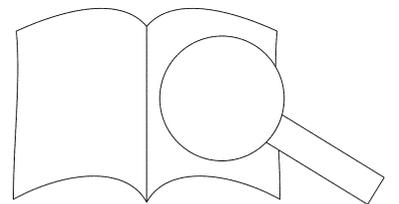
3. Brot und Wein. U' - men, wird sel - ber Bo - te sein. —
 3. down to pray, .h - er, to where the Ba - by lay. —

Org Klav

Dal al Fine

Down in a lowly manger
 the humble Christ was born
 and God sent us salvation
 that blessed Christmas morn.
 Go, tell it on the mountain ...

5. I too am like a shepherd,
 my flock of days to guard,
 each day finds time for praying,
 from this I won't retard.
 Go, tell it on the mountain ...



243 Lob Gott getrost mit Singen ◉

136 O komm, du Geist der Wahrheit (ö)

Text (136): Philipp Spitta (1827) 1833
 Text (243): Böhmisches Brüder 1544
 Melodie: 16. Jh. „Entlaubt ist uns der Walde“; geistlich Nürnberg um 1535,
 Böhmisches Brüder 1544, bei Otto Riethmüller 1932
 Satz: Johannes Matthias Michel (*1962)

Orgel

Instr Flöte 1

K/F

EG 243: 1. Lob Gott ge - trost mit Sin - gen, froh - lock,
 Dir soll es nicht miss - lin - gen, Gott hilft
 EG 136: 1. O komm, du Geist der Wahr - heit, und keh
 ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver - ban

SAM

EG 243: 2. Dich hat er sich er - ko - er - baut,
 bei sei - nem Eid ge - schwo - am ver - traut,
 EG 136: 2. O du, den un - ser größ zu - ge - sagt:
 Komm zu uns, wer - ter Trös un - ver - zagt.

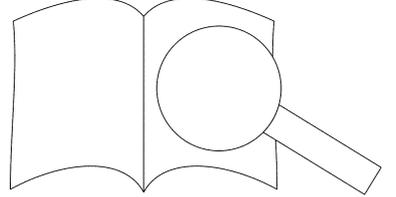
SATB

EG 243: 3. Kann und mag a. ein Mut - ter je ihr Kind
 und al - so .en, dass es kein Gnad mehr find't?
 EG 136: 3. Un - glaub ten sich fre - cher jetzt als je;
 da - rum ten mit Waf - fen aus der Höh.

Org Pos

... lass dich nicht schrecken,
 o christgläub'ge Schar!
 Gott wird dir Hilf erwecken
 und dein selbst nehmen wahr.
 Er wird sein Volk verkünden
 sehr freudenreichen Trost,
 wie sie von ihren Sünden
 sollen werden erlöst.

5. Es tut ihn nicht gereuen,
 was er vorlängst gedeut',
 sein Kirche zu erneuen
 in dieser fährlichn Zeit.
 Er wird herzlich anschauen
 dein' Jammer und Elend,
 dich herrlich auferbauen
 durch Wort und Sakrament.

6. 
 ... und in Ewigkeit.

Für die Folgestrophen von EG 136 siehe die Chorpartituren.

5

Instr

K/F

1. Ob du gleich hier musst tra - gen viel Wi - der - wär - tig - keit, sollst
 1. Gieß aus dein hei - lig Feu - er; rühr Herz - und Lip - pen an, dass

SAM

2. dass er dei - ner will pfl - gen in al - ler Angst und Not,
 2. Gib uns in die - ser schlaf - fen und glau - bens - ar - men Zeit

SATB

3. Und ob sich's möcht be - ge - ben, dass sie so gar at -
 3. Du musst uns Kraft ver - lei - hen, Ge - duld und Glau - eu

Org Pos

9

Instr

K/F

1. du doch nicht ver - za - aus al - - - - - lem - Leid.
 1. jeg - li - cher ge - treu a be - ken - - - - - nen - kann.

SAM

2. Fein - de nie - die schmä - hen dich mit Spott.
 2. scharf ge - schl' der ers - ten Chris - - - - - ten - heit.

SA.

- ben, er dich nicht las - - - - - sen will.
 - en von al - ler Men - - - - - schen - scheu.

Org Pos

263 (262) Sonne der Gerechtigkeit ö ◉

Text: 1.6.7. Str. Christian David (1728) 1741;
 2.4.5. Str. Christian Gottlob Barth 1827;
 3. Str. Johann Christian Nehring 1704;
 Otto Riethmüller 1932 (Zusammenstellung), AÖL (1970) 1973
 Melodie: Böhmen vor 1467, Nürnberg 1566
 Satz: Ben Parry (*1965)

Orgel

Oberstimme auch instrumental möglich

K/FE

1. Son - ne der Ge - rech - tig - keit, ————— gr ————— uns - rer

SSA

2. Weck die to - te — Chris - ten - ————— schlaf der Si - cher -

SAM

3. Schau - e die Zer ————— der — kein — Mensch sonst — weh - ren

SATB

4. Tu ————— ren auf; ————— dei - nes — Him - mel - rei - ches
 5. Kraft — und Mut, — Glau - bens - hoff - nung, Lie - bes -
 Herr - lich - keit — fer - ner — sehn — in — die - ser
 Herr - lich - keit — sei dem — Höchs - ten — al - ler

Org Pos

8

K/F

1. Zeit; brich in dei - ner Kir - che an, dass die Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.

SSA

2. heit, ma - che dei - nen Ruhm be - kannt, ü - ber - all im gan - zen Land. Er - barm dich, He

SAM

3. kann; samm - le, gro - ßer Men - schen - hirt, al - les, was sich hat ver - irrt.

SATB

4. Lauf hem - me kei - ne List noch Macht. Schaf - te.

5. glut, lass viel Fruch - te dei - ner Gnad fol - ge.

6. Zeit und mit uns - rer klei - nen Kraft ü - berwin - ne.

7. zeit, der wie er ist drei in ein, -

Er - barm dich, Herr.

Org Pos

EG 262 (ö-F)

1. Sonne der
ge'

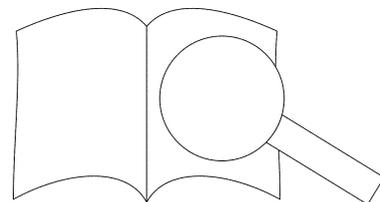
ke.

4. Tu der Völker Türen auf;
deines Himmelreiches Lauf
hemme keine List noch Macht.
Schaffe Licht in dunkler Nacht.
Erbarm dich, Herr.

7. Lass uns eins sein, Jesu Christ,
wie du mit dem Vater bist,
in dir bleiben allezeit
heute wie in Ewigkeit.
Erbarm dich, Herr.

5. Gib den Boten Kraft und Mut,
Glauben, Hoffnung, Liebesglut,
und lass reiche Frucht aufgehen,
wo sie unter Tränen sä'n.
Erbarm dich, Herr.

6. Lass uns deine Herrlichkeit
sehen auch in dieser Zeit
und mit unsrer kleinen Kraft
suchen, was den Frieden schafft.
Erbarm dich, Herr.



272 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (ö)

Text und Melodie: Claude Fraysse 1976

nach Psalm 9,2-3.8-10

Übertragung: 1. Str. Gitta Leuschner 1980, 2. Str. unbekannt

Satz: Bobbi Fischer (*1965) (nach GL 400)

Orgel

K/IF

1. Ich lo - - be mei-nen Gott von gan - zem — Her - - ich von

1. Ich lo - be mei-nen Gott von

2. Ich lo - - be Je - sus Christ in mei - - e - -

SSA

GL 2. Ich lo - be Je - sus Christ in denn er ist ge - kom - men auf

2. Ich — lo - be Je - su Le - ben,

SAM

1. Ich lo - be mei-nen — an - zem — Her - zen, er - zäh - len — will ich von

1. Ich — lo — von

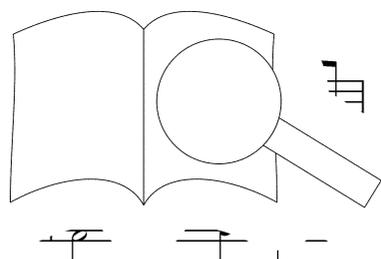
2. Ich in mei - nem — Le - ben,

SATB

be Je - sus Christ in mei - nem Le - ben, denn er ist ge - kom - men auf

Je - sus Christ — in mei - nem Le - ben,

Org Pos



* Oberstimme auch instrumental möglich

K/F

1. all sei-nen Wun-dern und sin-gen sei-nem Na-men. Ich lo-be mei-nen Gott von

Ich lo-be mei-nen Gott von

SSA

2. un-se-re Er-de und ist ein Mensch ge-wor-den. Ich lo-be Je-sus

Ich lo-be Je-sus

SAM

1. all sei-nen Wun-dern und sin-gen sei-nem Na-

-nen Gott von

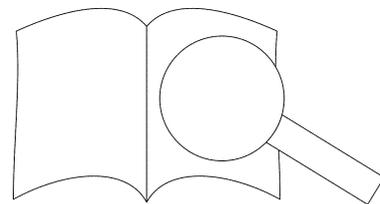
lo-be mei-nen Gott von

SATB

2. un-se

Ich lo-be Je-sus Christ in

Org
Pos



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

K/F

1. gan - zem - Her - zen. Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in dir. Hal - le - lu - ja!

SSA

2. mei - nem - Le - ben. Durch ihn ist den Men - schen die Hoff - nung ge - schenkt.

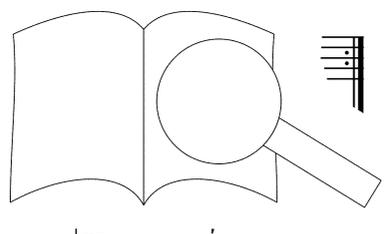
SAM

1. gan - zem - Her - zen. Ich freu - e mic ... Hal - le - lu - ja.

SATB

2. mei - ... ist den Men - schen die Hoff - nung ge - schenkt. Hal - le - lu - ja.

C Pos



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

289 Nun lob, mein Seel, den Herren (ö) ◉

Text: Johann Gramann (um 1530) 1540;
Strophe 5 Königsberg 1549 nach Ps 103
Melodie: 15. Jh. „Weiß mir ein Blümlein blau“;
geistlich Hans Kugelmann (um 1530) 1540
Satz: Vaclovas Augustinas (*1959)

Orgel

Flöte 1

K/F

1. Nun lob, mein Seel, den Her - ren, .n Na - men sein. Sein

SAM

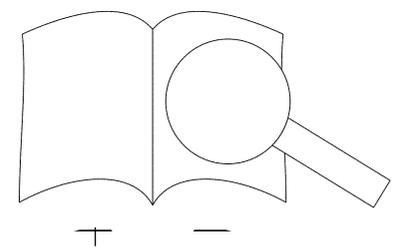
2. Er hat uns wis - ser ierr - lich Recht_ und sein Ge - richt, da -

SATB

3. Wie sich
4. Die
5. s

met ob sei - ner jun - gen Kind - lein klein, so
ne steht fest_ und bleibt_ in E - wig - keit bei
Eh - ren Gott Va - ter, Sohn_ und Heil - gem Geist! Der

Org Pos



5

Instr

K/F

1. Wohl - tat tut er meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze mein. Hat dir dein Sünd ver -

SAM

2. zu sein Güt - ohn Ma - ßen, es man - gelt an - Er - bar - mung nicht; sein' Zorr

SATB

3. tut der Herr - uns - Ar - men, wenn wir - ihn kind - lich fürch - t das Ge -
 4. sei - ner lie - ben - G'mei - ne, die steht in sei - ner Furcht - est - ver -
 5. wol - le in - uns - meh - ren, was er aus Gna - den uns das

Org Pos

10

Instr

K/F

1. ge - ben und heilt er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt

SAM

2. fah - rer - Schuld, die Gnad tut er nicht spa - ren, den

weiß, wir sind nur - Staub, ein bald ver - welkt Ge - schlech - te, ein
 herrscht im Him - mel - reich. Ihr star - ken En - gel, wal - tet - seins
 grün - den ganz auf ihn, von Her - zen auf ihn an - dass

Org Pos

15

Instr

K/F

1. dich in sei - nen Schoß, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver - jüugt, dem Ad - ler

SAM

2. Schwa - chen ist er hold; sein Güt - ist hoch - er - ha - ben ob den', dir

SATB

3. Blum und fal - lend Laub: Der Wind - nur drü - ber - we - het es
 4. Lobs - und dient zu - gleich dem gro - ßen Herrn zu Eh - r ein he
 5. un - ser Mut - und Sinn ihm al - le - zeit an - han - at

Org Pos

20

Instr

K/F

1. gleich; der Herr schafft die leidn in sei - nem - Reich.

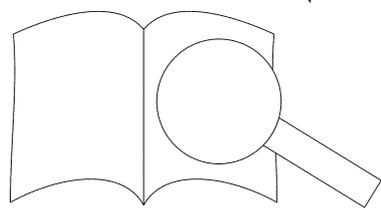
SAM

2. ihn; A - bend, ist uns - re Sünd - da - hin.

SA

der Mensch ver - ge - het, sein End, - das ist - ihm - nah.
 soll auch - ver - meh - ren sein Lob - an al - lem - Ort.
 wir werden's er - lan - gen, glaubn wir - von Her - zens - grund.

Org Pos



286 Singt, singt dem Herren neue Lieder

Text: Matthias Jorissen 1798
 Melodie: Nun saget Dank und lobt den Herren (EG 294),
 Guillaume Franc 1543, Loys Bourgeois 1551
 Satz: Michael Schütz (*1963)

Violine
 Instr I

Flöte
 Instr II

Orgel

1

Instr I

Instr II

K/F
 1. Singt, singt dem Her - ren neu - e er ist's al - lein, der Wun - der

SAM
 2. Der Herr ge men, und sei - ne Wahr - heit ste - het

SATI
 , rüh - met al - le, er - he - bet ihn mit Lob - ge -
 se al - ler En - den, jauchzt, Er - de, Men - schen, jauchzt ver -

Org Pos

6

Instr I

Instr II

K/F

1. tut. Seht, sei - ne Rech - te sie - get wie - der, sein heil - ger Arm gibt Kraft und

SAM

2. fest; er trägt sein Volk auf sei - nen Ar - men und hilft, wen

SATB

3. sang! Sein Lob tön im Po - sau - nen - schal - le, er hüt

4. eint! Die Strö - me klat - schen wie mit Hän - den; er hüt

Org Pos

12

Instr I

Instr II

K/F

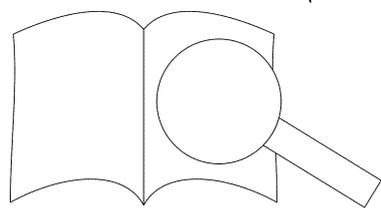
1. Mut. uns - re Lei - den? Der

SAM

2. lässt. gan - ze Kreis der Er - de, wie

Auf, al - le Völ - ker, jauchzt zu - sam - men,
Er kommt, er naht sich, dass er rich - te

Org Pos



Instr I

Instr II

K/F

1. Herr schafft Ruh und Si - cher - heit; er sel -

SAM

2. un - sers Got - tes Huld er - freut.

2. un - sers Got - tes Hul' will, dass sie ein E - den

2. un - sers Got - tes Huld er

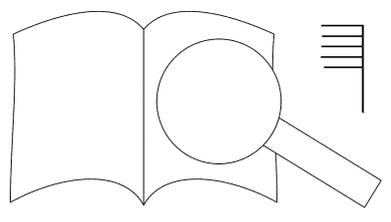
SATB

3. macht, dass je - der jauch
4. Erd - kreis in Ge - r

3. macht, da jauch - zen kann; — sein Ruhm, sein Lob muss euch ent -
4. Erd - kreis. rech - tig - keit — und zwi - schen Recht und Un - recht

- zen kann; —
- tig - keit —

Pos



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Instr I

Instr II

K/F

1. Hei - den sein Recht und sei - ne Herr - lich - keit

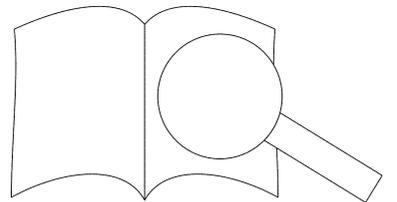
SAM

2. wer - de; rühm, Er - keit!

SATB

3. flam - men, ich die Un - schuld e - wig freut.
4. schlich - te; tet eu - ren Kö - nig an!

Org
Pos



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

299 Aus tiefer Not schrei ich zu dir (ö)

Text und Melodie: Martin Luther 1524
Satz: Ben Parry (*1965)

Orgel

Instr Oboe 1

K/F

1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, in
gnä - dig' Oh - ren kehre zu mir und mei - Dein

SSA

2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gur, ver - ge - ben; es
ist doch un - ser Tun um ten

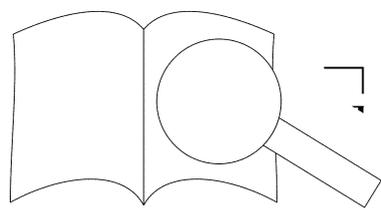
SAM

3. Da - rum auf mein Ver - dienst nicht bau - en; auf
ihn mei - und sei - ner Gü - te

SATB

4. ois in die Nacht und wie - der an den Mor - gen, doch
an Got - tes Macht ver - zwei - feln nicht noch
der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de; sein
el - fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der

Org Pos



4 2.

Instr

K/F

1. öff - ne; denn so du willst das se - hen an, was Sünd und Un-recht ist_ ge - tan, wer kann, Herr, vor dir

SSA

2. Le - ben. Vor dir nie - mand sich rüh - men kann; des muss dich fürch-ten je - der-m

SAM

3. trau - en, die mir zu - sagt sein wer - tes Wort; das ist

SATB

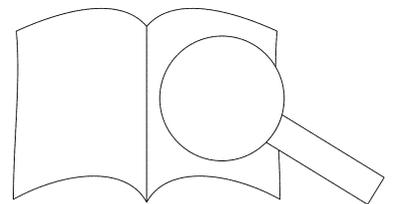
4. sor - gen. So tu Is - ra -
5. Scha - de. Er ist al - lein

der Jeist er - zeu-get ward, und sei - nes Gotts er - har - re.
- el er - lö - sen wird aus sei - nen Sün - den al - len.

Org
Pos

2.

1a₂

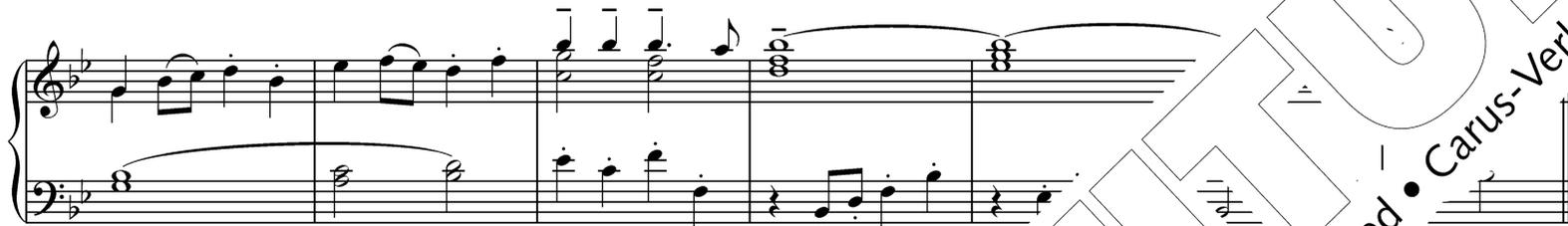


PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

302 Du meine Seele, singe (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Georg Ebeling 1666
Satz: Kay Johannsen (*1961)

Orgel

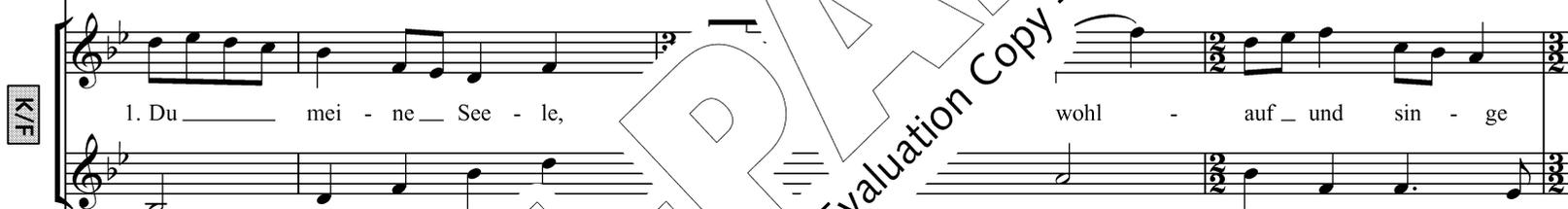


Violine



K/F

1. Du mei - ne See - le, wohl - auf und sin - ge



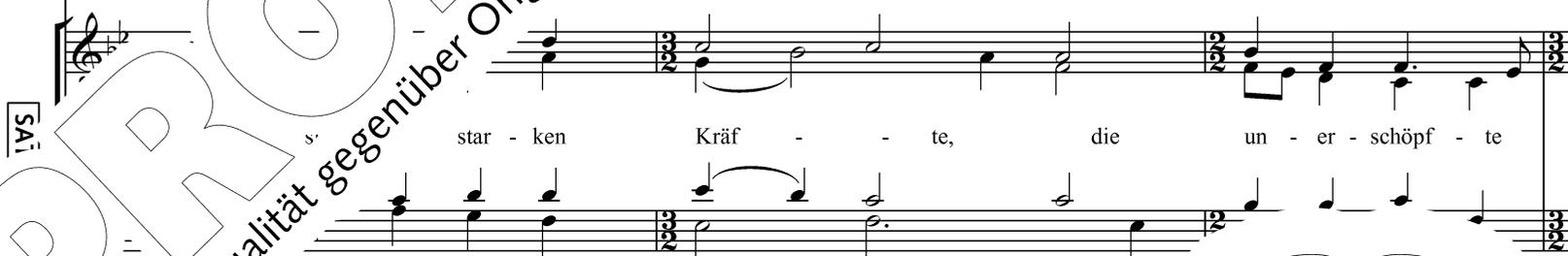
SAM

2. Wohl chau - et nach Ja - kobs Gott und

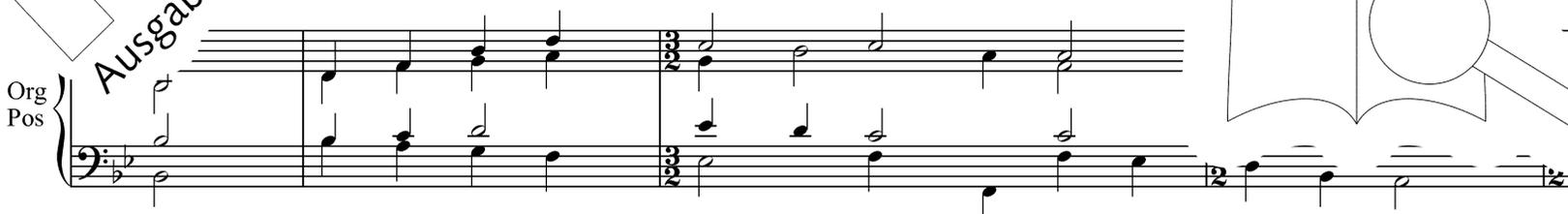


SAI

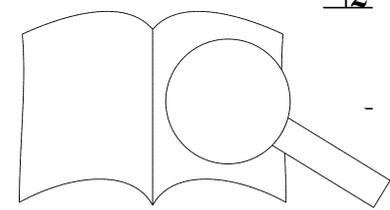
3. star - ken Kräf - te, die un - er - schöpf - te



Org Pos



PROBENPARTIENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4

Instr

K/F

1. schön dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len

SAM

2. Heil! Wer dem sich an - ver - trau - et, der hat

SATB

3. Macht; das wei - sen die Ge - schäf - te,

Org Pos

8

Instr

K/F

1. stehn. Ich re - ben hier prei - sen auf der Erd; ich

SAM

2. Teil, Gut er - le - sen, den schöns - ten - Schatz ge - liebt; sein

Him - mel und die Er - de mit ih - rem gan - zen Heer. der

Org Pos

13

Instr

K/F

1. will ihn_ herz - lich lo - - ben, so - lang ich_ le - ben werd. _____

SAM

2. Herz und_ gan - zes We - - sen bleibt_ e - wig_ un -

SATB

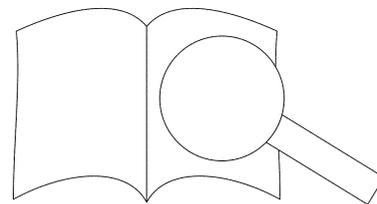
3. Fisch un - zähl' - ge Her - - de im gr

Org Pos

4. Hier sind die treuen Sinner
 die niemand Unrecht
 all denen Gutes gr
 die in der Treu
 Gott hält sein
 und was er
 und w
 den

7. Er ist der Fremden Hütte,
 die Waisen nimmt er an,
 erfüllt der Witwen Bitte,
 wird selbst ihr Trost und Mann.
 Die aber, die ihn hassen,
 bezahlet er mit Grimm,
 ihr Haus und wo sie saßen,
 das wirft er um und um.

8. Ach ich bin viel zu wenig,
 zu rühmen seinen Ruhm;
 der Herr allein ist König,
 ich eine welke Blum.
 Jedoch weil ich gehöre
 gen Zion in sein Zelt,
 ist's billig, dass ich mehre
 sein Lob vor aller Welt.



317 (316) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren ö

Text: Joachim Neander 1680, ö-Fassung (EG 316): AÖL 1973
 engl. Strophe: Catherine Winkworth 1863
 Melodie: Halle 1741 nach Stralsund 1665
 Satz: Thomas Gabriel (*1957)

Orgel

Instr

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig - der
 1. Praise to the Lord, The Al - might - y, the King of cre - ne ge -
 O ihn, o
 O my soul,

SSA

2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - ret, der dich auf
 1. Praise to the Lord, The Al - might - y, the - tion! O my soul,

2. Lo - be den Her - ren, der al - les
 1. Praise to the Lord, The Al - might - y, - o - a - - tion! O my soul,

SAM

3. Lo - be den
 1. Praise to the

fein dich be - rei - - tet, der dir Ge -
 King of cre - a - - tion! O my soul,

SATL

der dei - nen Stand sicht - bar - ge - seg - - net, der aus dem
 GL: sicht - bar - dein Le - ben -
 The Al - might - y, - the King of cre - a - - tion! O my soul,

Org Pos

PROBEFÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Instr

K/F

1. lie - be - te See - le, das ist mein Be - geh - - ren. Kom -
 GL: See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - - ren.
 1. praise him, for he is thy health and sal - va - - tion!

SSA

2. A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge - füh ch er -
 1. praise him, for he is thy health and sal - va ye who

SAM

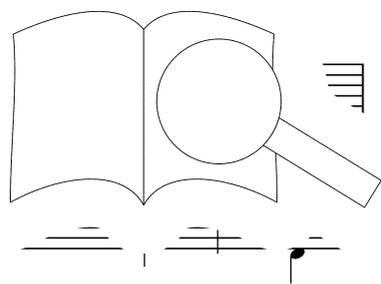
2. A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge - der dich er -
 1. praise him, for he is thy health and sal All ye who

SATB

3. sund - heit ver - lie - hen, dich freund lei - - tet. In wie viel
 1. praise him, for he is thy health! va - - tion! All ye who

Org Pos

4. Him - m. Lie - be ge - reg - - net. Den - ke da -
 1. praise thy health and sal - va - - tion! All ye who



PROBENPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

Instr

K/F

1. hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf, - las - set den Lob - ge - sang hö - ren.
 1. hear; now to his tem - ple draw near; - join - ing in glad ad - o - ra - tion.

SSA

2. hält, wie es dir sel - ber ge - fällt, - hast du nicht die - ses ver - spü
 1. hear; now to his tem - ple draw near; - join - ing in glad ad - o - ra

SAM

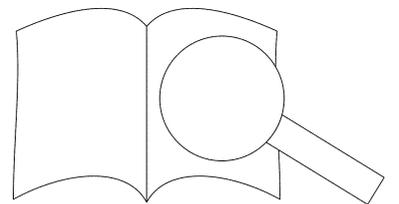
3. Not hat nicht der gnä - di - ge Gott ü di. - tet!
 1. hear; now to his tem - ple draw near; - join - ing in glad ad - o - ra - tion.

SATB

4. ran, - was der All - mäch - ti mit Lie - be be - geg - net.
 1. hear; - now to his tem - ple draw near; - join - ing in glad ad - o - ra - tion.

Org
Pos

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
 Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
 (GL: Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.)
 Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
 Lobende, schließe mit Amen!
 (GL: Lob ihn in Ewigkeit. Amen.)



322 Nun danket all und bringet Ehr (ö)

324 Ich singe dir mit Herz und Mund (ö)

Text (322): Paul Gerhardt 1647
Text (324): Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Crüger 1653
nach Loys Bourgeois 1551
Satz: Johannes Ebenbauer (*1963)

Orgel

Oberstimme auch instrumental möglich

K/FE

1. Nun dan - ket all_ bringt ihr Men - schen
1. Ich sin - ge dir dir vzt Herr, mei - nes

SSA

2. Er .igt mit Schall Gott, un - serm
2. Ich .brunn der Gnad und ew - ge

SAM

5. - be uns_ ein_ fröh - lich Herz, er - fri - sche
sind_ wir doch? Was_ ha - ben wir auf die - ser

SATB

6. Er las - se sei - nen_ Frie - den ruhn auf un - serm
4. Wer hat das schö - ne_ Him - mels - zelt hoch ü - ber

Org Pos

5

K/F

1. in der Welt, dem, des-sen Lob der En-gel Heer im Him-mel stets ver-meld't.
 1. Her-zens Lust; ich sing und mach auf Er-den kund, was mir von dir be-wusst.

SSA

2. höch-ten Gut, der sei-ne Wun-der ü-ber-all und gro-ße Din-ge
 2. Quel-le bist, da-raus uns al-len früh und spat viel Heil und Gu-tes

SAM

5. Geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz ins Mer-
 3. gan-zen Erd, das uns, o Va-ter, nicht von dir al-

SATB

6. Volk und Land; er ge-be Glück zu ur-
 4. uns ge-setzt? Wer ist es, der uns un- al-lem Stand.

Org
Pos

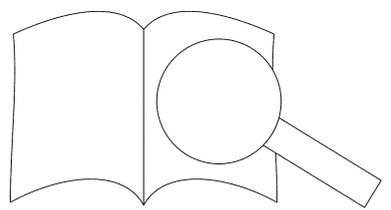
zu 322:

3. der r' fr'
 abt,
 if ei' ald vergibt
 ut ur
 ieb und Güt
 it uns gehn,
 wa' angstet und bemüht,
 gar me von uns stehn.

Solange dieses Leben währt,
 sei er stets unser Heil,
 und wenn wir scheiden von der Erd,
 verbleib er unser Teil.
 9. Er drücke, wenn das Herze bricht,
 uns unsre Augen zu
 und zeig uns drauf sein Angesicht
 dort in der ewgen Ruh.

zu 324:

7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,
 du, du musst alles tun,
 du hältst die Wach an unsrer Tür
 und lässt uns sicher ruhn.
 13. Wohlauf, mein Herze sing und spring
 und habe guter
 Dein Gott, d
 ist selbst unc
 Original: 18



5

Instr

K/F

1. mit sei - nem rei - chen Trost er - füllt, dem Gott, der al - len

SAM

2. die prei - sen dei - ne Schöp - fer - macht, die al - les

SATB

3. In sei - nem gan - zen Kö - nig - reich ist

Org Pos

8

Instr

K/F

1. Jam - mer stillt. .n Gott die Eh - re!

1. Jam - mer .n - serm Gott die Eh - re!
un - serm Gott die Eh - re!

SAM

2. wohl un - serm Gott die Eh - re!

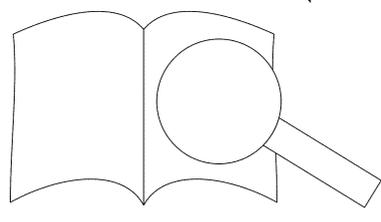
SAI

gleich. Gebt un - serm Gott die Eh - re!

Org Pos

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



328 Dir, dir, o Höchster, will ich singen

414 Lass mich, o Herr, in allen Dingen

Text (414): Georg Joachim Zollikofer 1766
Text (328): Bartholomäus Crassellius 1695
Melodie: Hamburg 1690, Halle 1704
Satz: Gunther Martin Göttsche (*1953)

Orgel

Instr *Violine 1*

K/F

328: 1. Dir, dir, o Höchs - ter, will ich sin - gen, denn wo ist do - s - te du?
Dir will ich mei - ne Lie - der brin - gen; ach gib mir - te - zu,
414: 1. Lass mich, o Herr; in al - len Din - gen auf dei - nen - nd a weihn;
gib selbst das Wol - len und Voll - brin - gen und lass mich er - iegt sein.

SAM

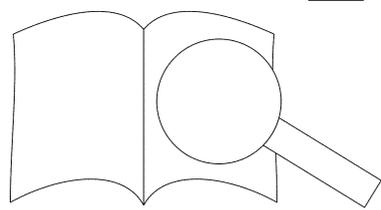
328: 2. Zieh mich, o Va - ter, zu dem S - te nicht wie - der zieh zu - dir;
dein Geist in mei - nem Her - zen - ne - und Ver - stand re - gier,
414: 2. Gib mei - nem Glau - ben Mut und - in der - Lie - be tä - tig - sein,
dass man an sei - nen Fruch - ten er - eit - ler - Traum und fal - scher Schein.

SATB

328: 3. Ver - leih r - te, so wird ge - wiss mein Sin - gen recht ge - tan;
so klingt - de, und ich bet - dich im Geist und Wahr - heit an;
414: 3. L - ne, soll le - ben, in gut und bö - sen Ta - gen sein ver - gnügt
u - er - ge - ben, der mir zum Bes - ten al - les weis - lich fügt;

328: - ter, sol - che Gü - te, so wird ge - wiss mein Sin - gen recht ge - tan;
in mei - nem Lie - de, und ich bet - dich im Geist und Wahr - heit an;
414: - , so - lang ich hier soll le - ben, in gut und bö - sen Ta - ge
zi - nem Wil - len mich er - ge - ben, der mir zum Bes - ten al - le

Org Pos



Instr

K/F

SAM

SATB

Org
Pos

5

1. dass ich es tu im Na - men Je - su Christ, so wie es dir durch ihn ge - fäl - lig ist.
1. Nimm mei - nen Leib und Geist zum Op - fer hin; dein, Herr, ist al - les, was ich hab und bin.

1. dass ich es tu im Na - men Je - su Christ, so wie es dir durch ihn ge - fäl -
1. Nimm mei - nen Leib und Geist zum Op - fer hin; dein, Herr, ist al - les, was ich hab

2. dass ich den Frie - den Got - tes schmeck und fühl und dir dar - ob im Her - ze
2. Er stär - ke mich in mei - ner Pil - ger - schaft und ge - be mir zum Kampf

2. dass ich den Frie - den Got - tes schmeck und fühl und dir dar - ob
2. Er stär - ke mich in mei - ner Pil - ger - schaft und ge - be mir

3. so hebt dein Geist mein Herz zu dir em - por, im hö - hern Chor.

3. gib Furcht und De - mut, wann du mich be - glückst, wann du mir Trüb - sal schickst.

3. so hebt dein Geist mein Herz zu dir er Psal - men sing im hö - hern Chor.

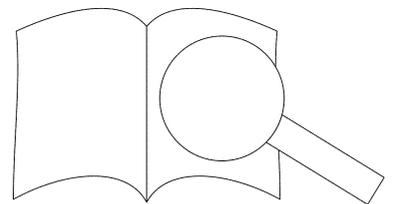
3. gib Furcht und De - mut, wann du be e - duld und Trost, wann du mir Trüb - sal schickst.

vertreten
ausprechlich sind;
gläubig beten,
n Geist, dass ich dein Kind
esu Christi sei,
„Gott, lieber Vater!“ schrei.

nich dein Geist selbst bitten lehret,
„s ist nach deinem Willen eingerichtet“
und wird gewiss von dir erhöret,
weil es im Namen deines Sohns geschieht,
durch welchen ich dein Kind und Erbe bin
und nehme von dir Gnad um Gnade hin.

6. Wohl mir, dass ich dies Zeugnis habe!
Drum bin ich voller Trost und Freudigkeit
und weiß, dass alle gute Gabe,
die ich von dir verlange jederzeit,
die gibst du und tust überschwänglich mehr,
als ich verstehe, bitte und begehre.

7. Wohl mir, ich bitt in Jesu Nar
der mich zu deiner Rechten s
in ihm ist alles Ja und Amen,
was ich von dir im Geist und
Wohl mir, Lob dir jetzt und i
dass du mir schenkest solche



Für Strophe 4 von EG 414 siehe die Chorphartituren.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.180

125

331 Großer Gott, wir loben dich

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ (4. Jh.),
Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819
Satz: Alan Wilson (*1947)

Orgel

1

K/IF
1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir prei - sen dei

SSA
1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir prei - se - ne
S I auch instrumental möglich

SAM
2. Al - les, was dich prei - sen kann, Che - ru - 'na phi - nen,

SATB
3. Hei - lig, Herr - Gott Ze - ba - oth! Him - mels - hee - re!

SATB
4. Der A - pos - tel heil - ger Pro - phe - ten heh - re Men - ge

Org
Pos

5. Du, der du
... Geist,
... eist.

6. Du, der du
... ger Sohn,
... ehheit angenommen,
... nen Himmelsthron
... die Welt gekommen,
... ns Gottes Gnad gebracht,
... der Sünd uns frei gemacht.

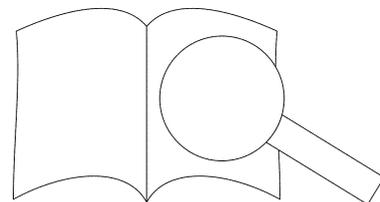
7. Durch dich steht das Himmelstor
allen, welche glauben, offen;
du stellst uns dem Vater vor,
wenn wir kindlich auf dich hoffen;
du wirst kommen zum Gericht,
wenn der letzte Tag anbricht.

8. Herr, steh deinen Dienern bei,
welche dich in Demut bitten.
Kauftest durch dein Blut uns frei,
hast den Tod für uns gelitten;
nimm uns nach vollbrachtem Lauf
zu dir in den Himmel auf.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an.
Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
leit es auf der rechten Bahn,
dass der Feind es nicht verderbe.
Führe es durch diese Zeit,
nimm es auf in Ewigkeit.

10. Alle Tage wollen wir
dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett aus Sünden, rett aus Tod,
sei uns gnädig, Herre Gott!

11. Herr



9

K/F
1. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.

SSA
1. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.

SAM
2. stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen,

SATB
3. Starke Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft

4. schickt zu deinem Thronempor neue Lob

Org Pos

17

K/F
1. Wie du warst vor aller Augen bleibst du in Ewigkeit.

SSA
1. Wie du warst vor allen Augen bleibst du in Ewigkeit.

SAM
2. rufen dir „Heilig, heilig, heilig!“ zu.

3. sind alle Engel und alle Heiligen loben dich; alles ist dein Eigentum.

Org Pos

346 Such, wer da will, ein ander Ziel

Text: Georg Weissel (1623) 1642
 Melodie: Johann Stobäus 1613
 Satz: Gunther Martin Göttsche (*1953)

Orgel

1 Violine

K/FF

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, die zu fin -

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, fin -

SAM

2. Such, wer da will, Not - hel - f, doch nichts er - wor -

2. Such, wer da will, Not - hel - vie, die uns doch nichts er - wor -

SATB

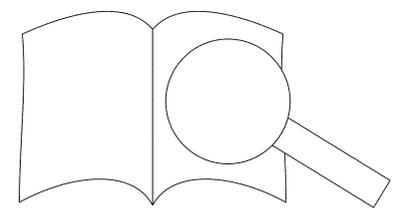
3. Ach sucht doch stehn, die ihr das Heil be - geh -

3. Ach - les stehn, die ihr das Heil be - geh -

Org Pos

4. Meins Herzens Kron, mein Freudensonn
 sollst du, Herr Jesu, bleiben;
 lass mich doch nicht von deinem Licht
 durch Eitelkeit vertreiben;
 bleib du mein Preis, dein Wort mich speis,
 bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr,
 an dich stets fest zu glauben.

5. Wend von mir nicht dein /
 lass mich im Kreuz nicht
 weich nicht von mir, meir
 hilf mir mein Leiden trag,
 Hilf mir zur Freud nach die
 hilf, dass ich mag nach dieser Klag
 dort ewig dir Lob sagen.



6

Instr

K/F

1. den; mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf Chris - tus

1. den; mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf Chris - tus sich z'

SAM

2. ben; hier ist der Mann, der hel - fen kann, bei dem

2. ben; hier ist der Mann, der hel - fen kann, bei

SATB

3. ret; er ist der Herr, und kei - ner mehr,

3. ret; er ist der Herr, und kei - ner de. das Heil ge -

Org Pos

11

Instr

K/F

1. sich zu grün - den. sein Werk sind klar, sein heil - ger

1. grün wahr, sein Werk sind klar, sein heil - ger

SAM

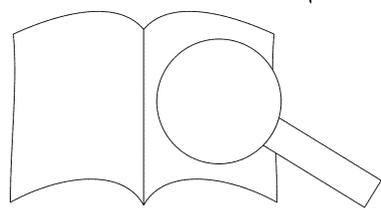
2. dor wird das Heil durch ihn zu - teil, uns macht ge -

2. Uns wird das Heil durch ihn zu - teil, uns macht ge -

ret. Sucht ihn all Stund von Her - zens - grund, sucht ihn al -

ret. Sucht ihn all Stund von Her - zens - grund,

Org Pos



Instr

K/F

SAM

SATB

Org
Pos

1. Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu ü - ber - win -

1. Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu ü - ber - win

2. recht der treu - e Knecht, der für uns ist - ben.

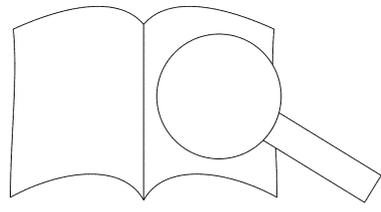
2. recht der treu - e Knecht, der für u ^{gr} - - ben.

3. lein; denn wohl wird sein a. rz - lich eh - - ret.

3. lein; denn wohl wird - - ihn herz - lich - eh - - ret.

herzens Kron, mein Freudensonn
 du, Herr Jesu, bleiben;
 lass mich doch nicht von deinem Licht
 durch Eitelkeit vertreiben;
 bleib du mein Preis, dein Wort mich speis,
 bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr,
 an dich stets fest zu glauben.

5. Wend von mir nicht dein A
 lass mich im Kreuz nicht z
 weich nicht von mir, mein
 hilf mir mein Leiden trager
 Hilf mir zur Freud nach die
 hilf, dass ich mag nach die
 dort ewig dir Lob sagen.



362 Ein feste Burg ist unser Gott

Text und Melodie: Martin Luther 1529, nach Ps 46
Satz: Oskar Gottlieb Blarr (*1934)

♩ = 70
a)

Orgel

2 Trompeten

Instr I/II

K/F

es - te Burg ist un - ser
hilft uns frei aus al - ler

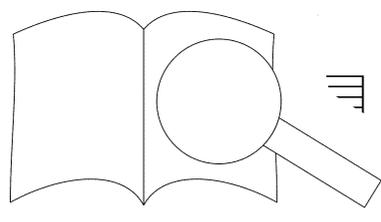
SAM

2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge -
es streit' für uns der rech - te

SATB

3. Und wenn die Welt voll Teu - fel
so fürch - ten wir uns nicht so

4. Das Wort ist sie sol
er ist bei un



* Schluss ist hier möglich
a) vor Strophe 3 Alternative Fassung siehe S. 137.
b) vor Strophe 4 si placet ab hier (siehe S. 137).

Instr I/II

K/F

1. Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
 Not, die uns - te jetzt hat be - trof - fen.

SAM

2. tan, wir sind gar bald ver - lo -
 Mann, den Gott hat selbst er - ko -

SATB / Pos

3. wär und wollt uns gar ver -
 sehr, es soll uns doch ge -

4. stahn und mit kein' Dank da ha -
 Plan und mit sei - nem Gei: ben; ben.

Org

Instr I/II

K/F

1. Der alt mit Ernst er's - jetzt

SAM

2. Frag ist? Er heißt Je - sus

3. die - ser Welt, wie sau'r
 - men sie den Leib, Gut, Ehr,

Org

10

Instr I/II

K/F

SAM

SATB / Pos

Org

1. meint, groß Macht und viel List sein grau - sam Rüs - tung

2. Christ, der Herr Ze - ba - oth, und ist

3. stellt, tut er uns doch nicht; das

4. Weib: Lass fah - ren da - hin, kein' Ge -

14

Instr I/II

K/F

SAM

SATB

Org

1. ist, seins - glei - chen.
ist, auf Erd' seins - glei - chen.

2. Gott, muss er be - hal - ten.
Ein Wört - lein kann ihn fäl - len.
das Reich muss uns doch blei - be

Alternativen für Vorspiel / Zwischenspiel

a)

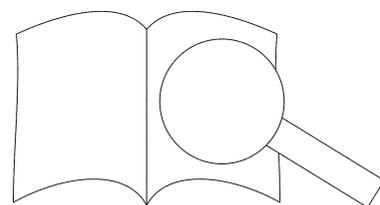
si placet
vor Str. 3

b)

si placet
vor Str. 4

© Carus-Verlag, Stuttgart

PROBEE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



372 Was Gott tut, das ist wohlgetan ö

152 Wir warten dein, o Gottes Sohn

Text (372): Samuel Rodigast (1674/75) 1675
 Text (152): Philipp Friedrich Hiller 1767
 Melodie: Severus Gastorius (1675) 1679
 Satz: Grayston Ives (*1948)

Orgel

1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es bleibt ge - recht wie
 1. Wir war - ten dein, o Got - tes Sohn, und lie - ben dei ... Wir

2. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, er trü - gen; er
 2. Wir war - ten dei - ner mit Ge - duld ... ta - gen; wir

3. Was Gott tut, das ist wohl hast ... ich wohl be - den - ken; er
 3. Wir war - ten dein; du hast ... da ... schon hin - ge - nom - men. Du

Org Pos

EG 372:

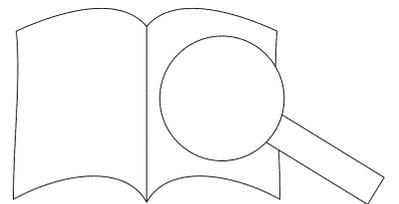
... kann;
 ... nmt die Zeit,
 ...
 ... meinet.

EG

... ten dein, du kommst gewiss,
 ... it ist bald vergangen;
 ... freuen uns schon überdies
 mit kindlichem Verlangen.
 Was wird geschehn,
 wenn wir dich sehn,
 wenn du uns heim wirst bringen,
 wenn wir dir ewig singen!

5. Was Gott tut, das ist wohlgetan;
 muss ich den Kelch gleich schmecken,
 der bitter ist nach meinem Wahn,
 lass ich mich doch nicht schrecken,
 weil doch zuletzt ich werd ergötzt
 mit süßem Trost im Herzen;
 da weichen alle Schmerzen.

6. Was Gott tut, das ist wohlgetan,
 dabei will ich verbleiben.
 Es mag mich auf die raue Bahn
 Not, Tod und Elend treiben,
 so wird Gott mich ganz väterlich
 in seinen Armen ...
 drum las



* **K/F** / **SSA** kann auch ohne die Altstimme gesungen werden. Dann gelten in Takt 11 und 13 die kleinstochenen Noten.

5

K/F / SSA

1. er fängt sei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten - stil - le. Er ist mein Gott, der
 1. wis - sen dich auf dei - nem Thron und nen - nen uns die Dei - nen. Wer an dich glaubt, er

SAM

2. füh - ret mich auf rech - ter Bahn; so lass ich mir ge - nü - gen an sei - ner Hu'
 2. trös - ten uns, dass du die Schuld am Kreuz hast ab - ge - tra - gen; so kön - nen

SATB

3. als mein Arzt und Wun - der - mann wird mir nicht Gift ein - schen - ken
 3. bist uns zwar im Geis - te nah, doch sollst du sicht - bar kom - mer du

Org

Organ accompaniment for measures 5-9.

10

K/F / SSA

1. in der Not mich wohl weiß zu er lass ich ihn nur wal - ten.
 1. hebt sein Haupt und sie - het er ent - kommst uns ja zum Se - gen.

SAM

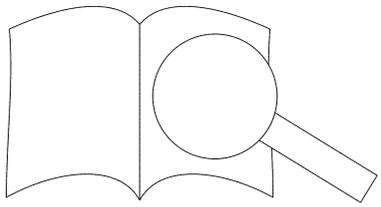
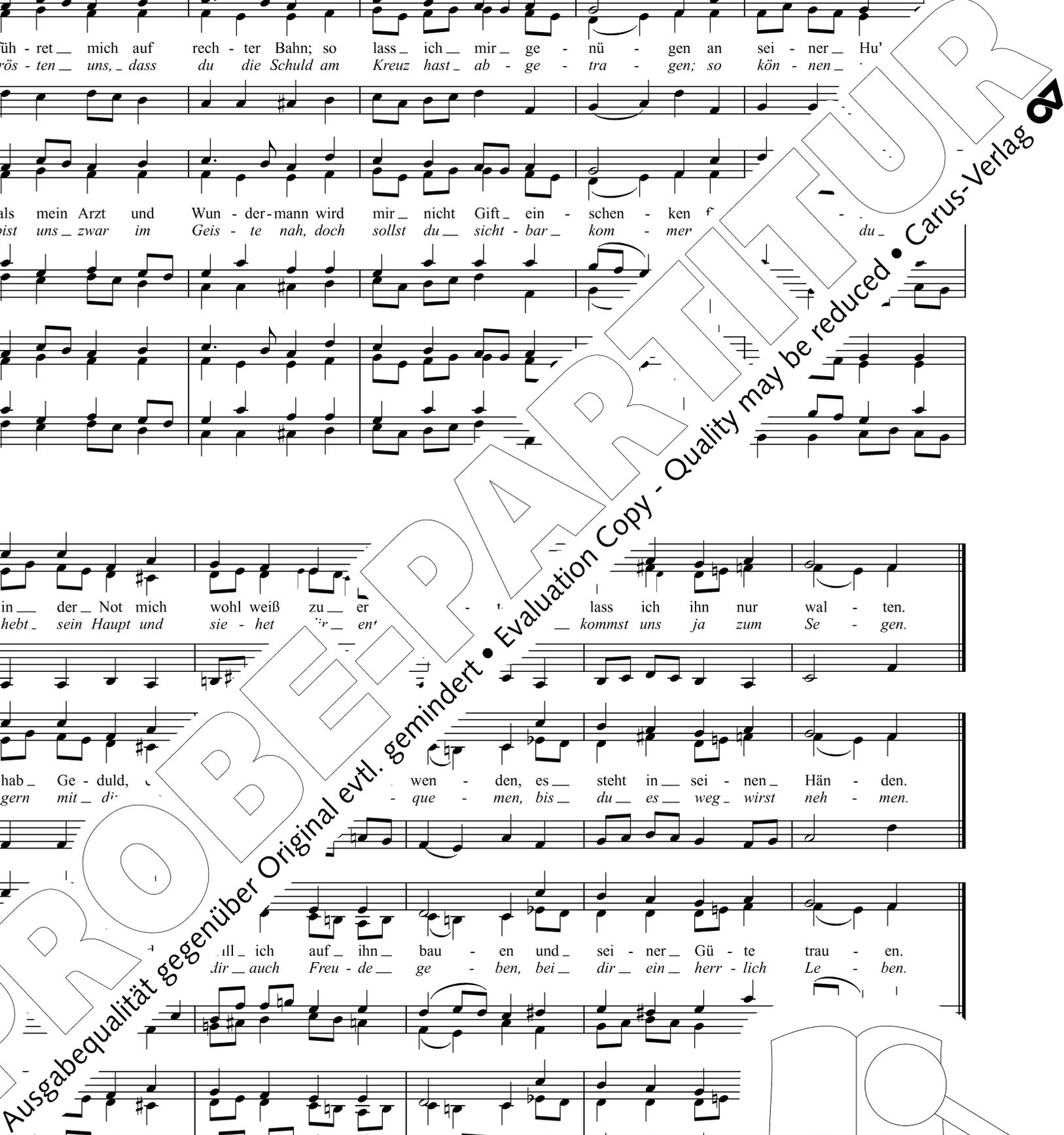
2. hab Ge - duld, wen - den, es steht in sei - nen Hän - den.
 2. gern mit di, que - men, bis du es weg - wirst neh - men.

SATB

3. ill ich auf ihn bau - en und sei - ner Gü - te tra - en.
 3. dir auch Freu - de ge - ben, bei dir ein herr - lich Le - ben.

Org

Organ accompaniment for measures 10-14.



391 Jesu, geh voran ö ◉

Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721) 1725,
 London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778
 Melodie: Adam Drese 1698
 Satz: Alan Wilson (*1947)

Orgel

Instr I*
 Instr II

Diskant

K/F

1. Je - su, geh vo - ran auf der Le - be ir wol - len nicht ver - wei - len,

SAM

2. Soll's uns hart er - gehn, .ehn und auch in den schwers-ten Ta - gen

SATB

3. P... ir - gend un - ser Herz, küm - mert uns ein frem - des Lei - den,
 Je - su, le - bens - lang. Führt du uns durch rau - e We - ge,

C. Pos

* Vorzugsweise zwei Holzbläser: Flöten oder Oboen oder eine Kombination der beiden.

7

Instr I

Instr II

K/F

1. dir ge - treu - lich nach - zu - ei - len; führ uns an der Hand bis ins Va

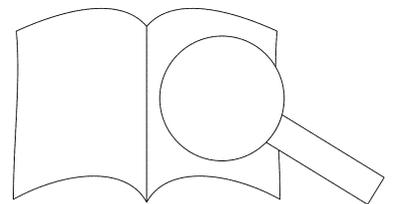
SAM

2. nie - mals ü - ber Las - ten kla - gen; denn durch Trüb - sa ent der Weg zu dir.

SATB

3. o so gib Ge - n. un - sern Sinn auf das En - de hin.
 4. gib uns auch as nach dem Lauf dei - ne Tü - re auf.

Org
Pos



396 Jesu, meine Freude ö

Text: Johann Franck 1653
 Melodie: Johann Crüger 1653
 Satz: Alan Wilson (*1947)

Orgel

Instr I *
 Instr II

K/F
 1. Je - su, mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Wei - ße, du, der:

SAM
 2. Un - ter dei - nem Schir - men bin ich al - ler Fein - de frei.

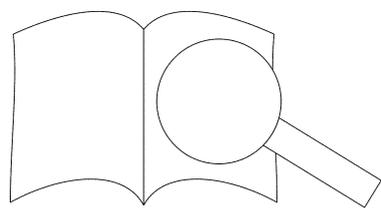
SATB
 3. Trotz dem al - ten Dra - chem - ra - chen, — Trotz der Furcht da - zu!

Org Pos

4. ... sind aber auch Flöte/Oboe.
 ... Schätzen;
 ... ein Ergötzen,
 ... meine Lust.
 ... e, ihr eitlen Ehren,
 ... ich mag euch nicht hören,
 ... bleibt mir unbewusst!
 Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod
 soll mich, ob ich viel muss leiden,
 nicht von Jesus scheiden.

5. Gute Nacht, o Wesen,
 das die Welt erlesen,
 mir gefällst du nicht.
 Gute Nacht, ihr Sünden,
 bleibet weit dahinten,
 kommt nicht mehr ans Licht!
 Gute Nacht, du Stolz und Pracht;
 dir sei ganz, du Lasterleben,
 gute Nacht gegeben.

6. Weich
 denn i
 Jesus,
 Dener
 muss
 lauter
 Duld
 dennoch
 Jesu, meine Freude.



7

Instr I

Instr II

K/F

1. Ach wie lang, ach lan - ge ist dem Her - zen ban - ge und ver - langt nach dir!

SAM

2. Lass den Sa - tan wet - tern, lass die Welt er - zit - tern, mir steht Je - sus

SATB

3. To - be, Welt, und sprin - ge; ich _ steh hier und sin - ge

Org Pos

13

Instr I

Instr II

K/F

1. Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - dir dir auf Er - den nichts sonst lie - bers wer - den.

SAM

2. Ob es gleich Sünd und Höl - le schre - cken, Je - sus will mich de - cken.

3. in Acht, Erd und Ab - grund muss ver - stum - men, ob sie noch so brum - men.

Org Pos

408 Meinem Gott gehört die Welt ö ◉

Text: Arno Pötzsch 1934/1949
Melodie: Christian Lahusen 1948
Satz: Gerd-Peter Münden (*1966)

Orgel

Instr I

Instr II

K/F

1. Mei - nem Gott ge - hört die v... das Him - mels - zelt,

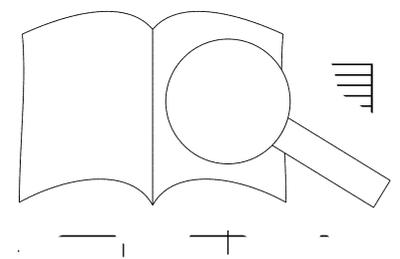
SAM

2. Und sein Ei - ge... Got - tes Hän - de hal - ten mich _

SATB

...t die Wacht, _ führt und schirmt mich _ Tag und Nacht; _

Org Pos



5

Instr I

Instr II

K/F

1. ihm ge - hört der Raum, die Zeit, sein ist auch die E - wig
sein ist auch die E

SAM

2. gleich dem Stern - lein in der Bahn; keins fällt je

SATB

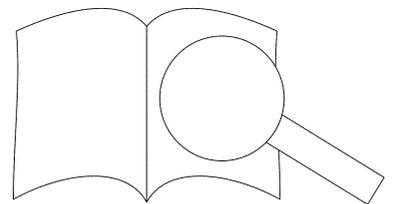
3. ü - ber Bit - ten und Ver - stehn mir ge - schehn.

Org
Pos

4. T^r

5. Lieber Gott, du bist so groß,
und ich lieg in deinem Schoß
wie im Mutterschoß ein Kind;
Liebe deckt und birgt mich lind.

6. Leb ich, Gott, bist du bei mir,
sterb ich, bleib ich auch bei dir,
und im Leben und im Tod
bin ich dein, du lieber Gott!



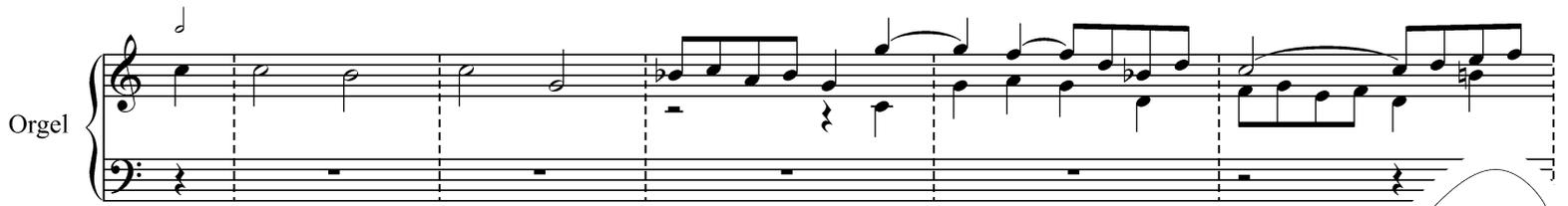
440 All Morgen ist ganz frisch und neu ö

Text: Johannes Zwick (um 1541) 1545

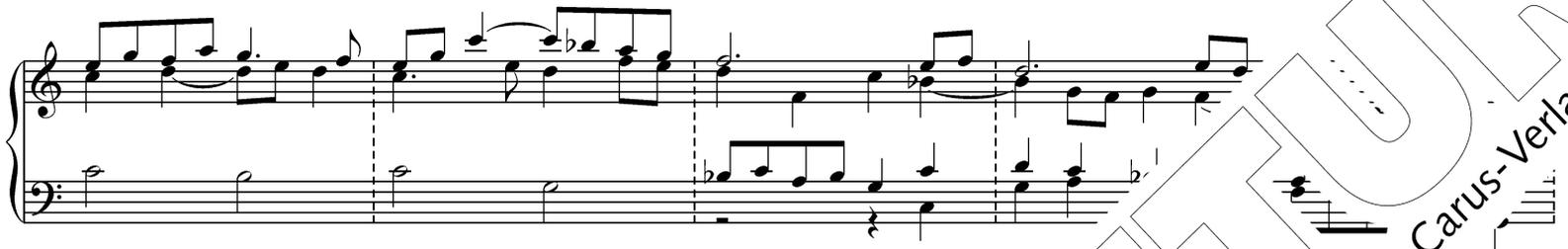
Melodie: Johann Walter 1541

Satz: Giacomo Mezzalana (*1959)

Orgel



First system of the organ part, featuring a treble and bass clef with various musical notations including notes, rests, and accidentals.



Second system of the organ part, continuing the musical notation from the first system.

Instr I Flöte und/oder Violine I



First system for Instrument I (Flute or Violin I), marked with a first ending bracket [1].

Instr II Oboe und/oder Violine II



First system for Instrument II (Oboe or Violin II), marked with a first ending bracket [1].

K/F

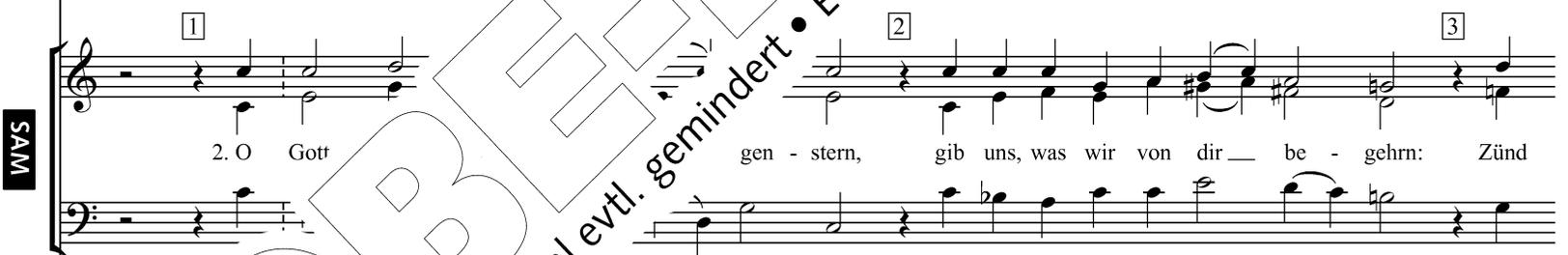
1. All Mor - gen ist ganz er - ren Gnad und gro - ße Treu; sie



First system of the vocal part with lyrics, marked with a first ending bracket [1].

SAM

2. O Gott gen - stern, gib uns, was wir von dir be - gehn: Zünd



Second system of the vocal part with lyrics, marked with first and second ending brackets [1] and [2].

SATI

in - Licht, all Fins - ter - nis, be - hüt uns, Herr, vor Är - ger - nis, vor
als am lich - ten Tag, da - mit, was im - mer sich zu - trag, wir



Third system of the vocal part with lyrics, marked with first and second ending brackets [1] and [2].

Org Pos



Third system of the organ part, including a diagram of an open book with a magnifying glass over it.

Instr I

Instr II

K/F

1. hat — kein End den lan - gen Tag, drauf je - der sich ver - las

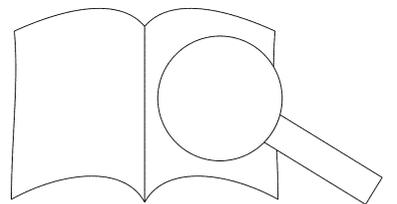
SAM

2. dei - ne Lich - ter in uns an, — gel han.

SATB

3. Blind - heit und und reich uns Tag und Nacht — dein Hand,
 4. stehn — im Glau und blei - ben von dir un - ge - trennt.

Org Pos



443 Aus meines Herzens Grunde (ö)

9 Nun jauchzet, all ihr Frommen

Text (443): Georg Niede (um 1586) 1592
 Text (9): Michael Schirmer 1640
 Melodie: 16. Jh.; geistlich vor 1598
 Satz: Enjott Schneider (*1950)

Orgel

Instr I Trompete in C

Instr II Flöte

K/F

EG 443: 1. Aus mei - nes Her - zens Grun - - de ich und
 in die - ser Mor - gen - stun - - de be - ben
 EG 9: 1. Nun jauch - zet, all ihr From - - den
 weil un - ser Heil ist kom - - der Herr lich

SAM

EG 443: 2. dass du mich hast aus in der ver - gang - - nen
 vor G'fahr und al - lem be - hü - tet und be -
 EG 9: 2. Er kommt zu uns ge die ten auf ei - nem E - se -
 und stellt sich in die ten für uns zum Op - fer

SATB

EG 443: 3. Du wöl hü - - ten mich gnä - dig die - sen
 vors Wü - - ten, vor Sün - den und vor
 EG 9: 3. Ke' Kros - - ne sucht er auf die - ser
 i mels - thro - - ne ist ihm sein Reich be -

Org

4

Instr I

Instr II

K/F

1. Dank lang, 1. zeit, keit,

dir, Gott, in dei - nem Thron, zwar oh - ne stol - ze Pracht,

SAM

2. Nacht wacht, 2. Nacht wacht, 2. lein ein.

de - mü - tig bitt - ich Er bringt kein zeit - lich de - mü - tig bitt - wollst er -

SATB

3. Tag Schmach, 3. Welt; stellt.

vor Er ers - not, vor und ne Macht und

I II Pos

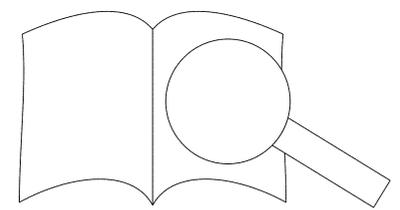
III IV

Org

EG
 .agen auf Erden,
 diesen König an,
 . ihr beraten werden
 .und gehn die rechte Bahn,
 die zu dem Himmel führt;
 sonst, wo ihr ihn verachtet
 und nur nach Hoheit trachtet,
 des Höchsten Zorn euch rührt.

5. Ihr Armen und Elenden
 zu dieser bösen Zeit,
 die ihr an allen Enden
 müsst haben Angst und Leid:
 Seid dennoch wohlgemäß,
 lasst eure Lieder klingen,
 dem König Lob zu singen,
 der ist eu'r höchstes Gut.

6. Er wird nun bald
 in seiner Herrlic,
 der all eu'r Klag
 verwandeln wird
 Er ist's, der helfe
 halt't eure Lampe,
 und seid stets sein gewärtig,
 er ist schon auf der Bahn.



Instr I

Instr II

K/F

1. Lob und Preis und Eh - - ren durch Chris - tus.
 1. mäch - tig, zu ver - hee - - ren und gänz - li

SAM

2. mir mein Sünd ver - ge - - ben,
 2. will al - lein er - wer - - ben

2. mir mein Sünd ver - ge - -
 2. will al - lein er - wer - -

in die sem
 nen Tod und

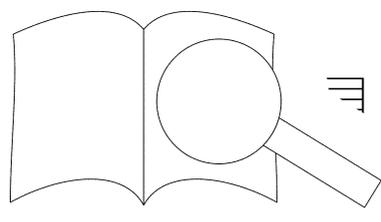
SATB

3. Ar - mut und
 3. Ma - jes - tät

den, vor Ket - ten und vor
 len, bis er des Va - ters

I
II
Pos

Org



PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Instr I

Instr II

K/F

1. Her - ren, dein' ein - ge - bor - nen - Sohn,
 1. stö - ren des Teu - fels Reich und Macht.

SAM

2. Le - ben, ich hab er - zür - net
 2. Ster - ben, was e - wig wäh - ren

2. Le - ben, ich hab er - zür - net
 2. Ster - ben, was e - wig wäh

SATB

3. Ban - den, vor bö - sem Tod.
 3. Wil - len im Lei - voll - bracht.

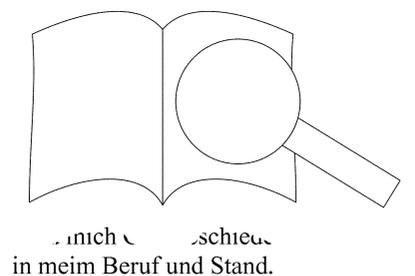
I II III IV
Pos

Org

'Lei' Seele,
 und Kind
 a befehle
 u. nahe sind
 als Geschenk und Gab,
 mein Eltern und Verwandten,
 mein Freunde und Bekannten
 und alles, was ich hab.

5. Dein Engel lass auch bleiben
 und weichen nicht von mir,
 den Satan zu vertreiben,
 aus dass der bö's Feind hier
 in diesem Jammertal
 sein Tück an mir nicht übe,
 Leib und Seel nicht betrübe
 und mich nicht bring zu Fall.

6. Gott will ich lassen raten,
 denn er all Ding vermag.
 Er segne meine Taten
 an diesem neuen Tag.
 Ihm hab ich heimgestellt
 mein Leib, mein Seel, mein Leben
 und was er sonst gegeben;
 er mach's, wie's ihm gefällt.



447 Lobet den Herren alle, die ihn ehren (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653
 Melodie: Johann Crüger 1653
 Satz: Bernhard Blitsch (*1965)

Orgel

1. *SI auch instrumental möglich*

K/IF

1. Lo - bet den Her - - ren al - le, die ihn

SSA

2. Der un - ser Le - - ben, das er ge - - ben,

SAM

3. Dass uns - re Sin - - nen au - chen kön - nen

SATB

4. Dass Feu - er - - er uns nicht all - zu - sam - men

Org
Pos

5. über unser Gut und Leiber
 und grausamlich verletzt,
 du dein Engel sich gesetzt.
 Lobet den Herren!

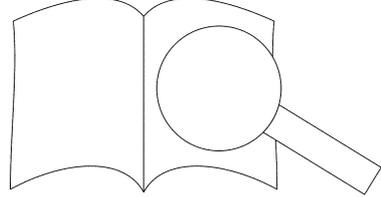
6. Feuer Hüter, Brunnen aller Güter,
 ach lass doch ferner über unser Leben
 bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben.
 Lobet den Herren!

7. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite
 auf unsern Wegen unverhindert gehen
 und überall in deiner Gnade stehen.
 Lobet den Herren!

8. Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen;
 hilf uns gehorsam wirken deine Werke;
 und wo wir schwach sind, da gib
 Lobet den Herren!

9. Richt unsre Herzen, dass wir
 mit deinen Strafen, sondern
 vor deiner Zukunft uns berr
 Lobet den Herren!

10. Herr, du wirst kommen und
 die sich bekehren, gnädig da... .ngen,
 da alle Engel ewig, ewig singen:
 „Lobet den Herren“!



3

K/F 1. lasst uns mit Freu - den sei - nem Na - men sin - - - gen

SSA 2. in die - ser Nacht so vä - ter - lich be - de - - cket

SAM 3. und Händ und Fü - ße, Zung und Lip - pen re -

SATB 4. mit un - sern Häu - sern un - ver - sehns ge

Org Pos

5

K/F 1. und Preis und Dank zu sei - ne Lo - bet den Her - ren.

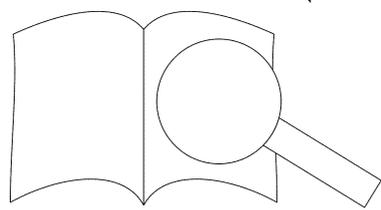
SSA 1. und Preis und Dank zu
2. und aus dem Schlaf au - er - we - cket. Lo - bet den Her - ren.

SAM 2. und aus dem Sc' er - we - cket.
3. das ha - dan - ken sei - nem Se - gen. Lo - bet den Her - ren.
an - ken sei - nem Se - gen. Lo - bet den Her - ren.

1. wir in sei - nem Schoß ge - ses - sen. Lo -

Org Pos

PROBEKOPPIERT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



449 Die güldne Sonne ö

Text: Paul Gerhardt 1666
 Melodie: Johann Georg Ebeling 1666
 Satz: Peter Schindler (*1960)

Andante con moto ♩ = 112

Oboe / Flöte / Violine

Instr

Orgel

Instr

K/F

SAM

SATB

Org Pos

1. Die güld - ne Son - ne voll Freud und Won - ne bringt un - sern m. iän - zen

2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et und uns zu leh - ren,

3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - ter g. und Ga - ben; was wir nur ha - ben,

4. Abend un -
 segnen un -
 si:

U
 r
 ehen
 schein.
 droben
 em Beginn
 glücklich ergeh
 aster
 e, des Satanas Bande,
 alle
 treib ferne zurücke;
 r deinen Geboten bestehn.

ich mit Freuden ohn alles Neiden
 n den Segen, den du wirst legen
 in meines Bruders und Nächsten Haus.
 Geiziges Brennen, unchristliches Rennen
 nach Gut mit Sünde, das tilge geschwinde
 von meinem Herzen und wirf es hinaus.

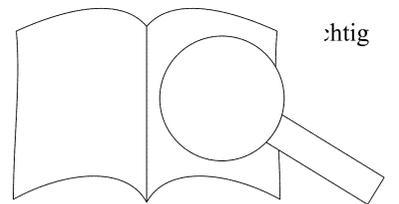
Menschliches Wesen, was ist's gewesen?
 In einer Stunde geht es zugrunde,
 sobald das Lüftlein des Todes drein bläst.
 Alles in allen muss brechen und fallen,
 Himmel und Erden die müssen das werden,
 was sie vor ihrer Erschaffung gewest.

8. Alles vergehet, Gott aber stehet
 ohn alles Wanken; seine Gedanken,
 sein Wort und Wille hat ewigen Grund.
 Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden,
 heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen,
 halten uns zeitlich und ewig gesund.

9. Gott, meine Krone, vergib und schone,
 lass meine Schulden in Gnad und Hulden
 aus deinen Augen sein abgewandt.
 Sonsten regiere mich, lenke und führe,
 wie dir's gefället; ich habe gestellet
 alles in deine Beliebung und Hand.

10. Willst du mir geben, womit mein Leben
 ich kann ernähren, so lass mich hören
 allzeit im Herzen dies heilige Wort:
 „Gott ist das Größte, das Schönste und Beste,
 Gott ist das Süßte und Allergewisseste,
 aus allen Schätzen der edelste Hort.“

11. Willst du mich kränken, mit Galle tränken,
 und soll von D' rgen,
 wohlhan,
 Was gu
 meinen:
 hast nie



12. Kreuz u
 nach M
 leuchte
 Freude a
 e und s
 stille
 wird mich erwarten im himmlischen Garten;
 dahin sind meine Gedanken gericht'.

9

Instr

K/F

1. ein herz - er - qui - cken-des, lieb - li - ches Licht. Mein Haupt und Gli - der, die la - gen dar - nie - der;

SAM

2. wie sein Ver - mö - gen sei mäch - tig und groß und wo die From - men dann sol - len hir

SATB

3. al - les sei Got - te zum Op - fer ge - setzt! Die bes - ten Gü - te

Org Pos

17

Instr

K/F

1. a - ber nun steh ich, bin röh schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.

SAM

2. wann sie ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.

SA

sind Weih - Rauch und Wid - der, an wel - chen er sich am meis - ten er - gößt.

Org Pos

521 O Welt, ich muss dich lassen ö

368 In allen meinen Taten

Text: Nürnberg 1555
Text (368): Paul Fleming 1642
Melodie: nach Heinrich Isaac 1495/1505,
bei Georg Forster 1539
Satz: Odilo Klasen (*1959)

Orgel

p Solo *mp* *p*

Instr

K/F

SSA

SAM

SATB

Org Pos

1. O Welt, ich lich ich fahr
1. In al - ' lass ich

2. Mein en - det, der Tod
2. Nichts frü - he um al -

ann steht mein Ver - tra - en, sein Ant -
mir nichts ge - sche - hen, als was

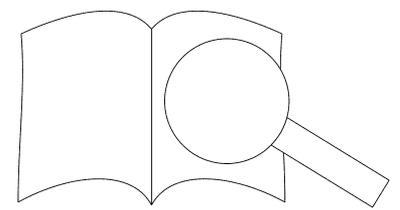
1. O Welt, ich muss dich las - sen, ich fahr
4. Ich trau - e sei - ner Gna - den, die mich

Alphabetisches Verzeichnis

Titel (EG-Nr.)	Seite	Titel (EG-Nr.)	Seite
Adeste, fideles (EG 45)	33	In allen meinen Taten (EG 368)	162
All Morgen ist ganz frisch und neu (EG 440)	152	In dulci jubilo (EG 35)	30
Allein Gott in der Höh sei Ehr (EG 179)	82	Jesu, geh voran (EG 391)	
Als die Welt verloren (EG 53)	36	Jesu, meine Freude (EG 396)	
Aus meines Herzens Grunde (EG 443)	154	Jesus ist kommen (EG 66)	
Aus tiefer Not schrei ich zu dir (EG 299)	112	Komm, du Heiland aller Welt (EG 4)	
Befiehl du deine Wege (EG 361)	131	Komm, Herr, segne uns (EG 170)	
Bewahre uns, Gott (EG 171)	80	Komm, o Tröster Heiliger Geist	
Brich an, du schönes Morgenlicht (EG 33)	22	Komm, sag es allen weiter (EG 225)	
Christ fuhr gen Himmel (EG 120)	53	Korn, das in die Erde (EG 98)	
Christ ist erstanden (EG 99)	53	Lass mich, o Herr, in allen Dingen	
Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben (EG 227)	90	Liebster Jesu, wir sind hier (EG)	
Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen (EG 221)	90	Lob Gott getrost mit Singen	8
Der schöne Ostertag (EG 117)	57	Lobe den Herren, den m ^z ig (117
Die güldne Sonne voll Freud und Wonne (EG 449)	160	Lobet den Herren alle	44, 158
Die Nacht ist vorgedrungen (EG 16)	16	Macht hoch die Ti ^u	6
Dir, dir, o Höchster, will ich singen (EG 328)	124	Meinem Gott gr ^{EG}	144
Du großer Schmerzensmann (EG 87)	44	Nun bitten wi ^{EG}	60
Du meine Seele, singe (EG 302)	114	Nun dank ^{inge}	120
Ein feste Burg ist unser Gott (EG 362)	134	Nun ja ^{omme} ext)	154
Es ist ein Ros entsprungen (EG 30)	20	Nun k ^{ext)}	10
Es kommt ein Schiff, geladen (EG 8)	14	lob, (289)	105
Fröhlich soll mein Herze springen (EG 36)	24		30
Gib Frieden, Herr, gib Frieden (EG 430)	131	atte (EG 330)	87
Go, tell it on the mountain (EG 225)	24		28
Gott gab uns Atem, damit wir leben (EG 432)		vunden (EG 85)	50
Gott ist gegenwärtig (EG 165)		himmel auf (EG 7)	12
Gott liebt diese Welt (EG 409)		st der Wahrheit (EG 136)	98
Großer Gott, wir loben dich (EG 331)		uss dich lassen (EG 521)	162
Heiliger Geist, du Tröster mein (EG 128)		as Fest mit Maien (EG 135)	64
Herbei, o ihr Gläub'gen (EG 45)		und Ehr dem höchsten Gut (EG 326)	122
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (EG)	7	gt, singt dem Herren neue Lieder (EG 286)	108
Herr, mach uns stark (EG 154)		olang es Menschen gibt auf Erden (EG 427)	148
Herr, öffne mir die Herzenstür (EG)		Sonne der Gerechtigkeit (EG 262/263)	100
Herzliebster Jesu, was hast du		Such, wer da will, ein ander Ziel (EG 346)	128
Ich bin getauft auf deinen	87	Vom Himmel hoch, da komm ich her (EG 24)	18
Ich lobe meinen Gott von	102	Was Gott tut, das ist wohlgetan (EG 372)	138
Ich singe dir mit Her	120	Wir glauben Gott im höchsten Thron (EG 184)	84
Ich steh an deine	26	Wir warten dein, o Gottes Sohn (EG 152)	138
Im Frieden dein	92	Wunderbarer König (EG 327)	74

PROBEE-PARTI-FÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Stichwortverzeichnis

(Ziffern = Nummern im Evangelischen Gesangbuch und Chorbuch)

Kirchenjahr

- Advent 1, 4, 7, 8, 9, 16
- Weihnachten 24, 30, 33, 35, 36, 37, 44, 45, 53, 225 (engl)
- Epiphaniastage 66
- Passion 81, 85, 87, 98
- Himmelfahrt 120
- Pfingsten 124, 128, 135, 136, 155
- Trinitatis und Trinitatiszeit 124, 179, 200, 221, 299, 326, 346
- Ende des Kirchenjahrs 152, 154

allgemeine Stichworte

- Abendmahl 221, 222, 225, 227
- Anbetung 165, 327, 330
- Angst und Vertrauen 154, 171, 326, 361, 362, 368, 372, 408, 414, 443
- Ausgang 170, 171, 222
- Bitte 155, 161, 170, 171, 262/263, 299, 321, 326, 391, 414, 440, 443, 447
- Buße 299
- Glaube, Leben aus dem Glauben 136, 154, 154, 243, 262/263, 299, 327, 328, 346, 368, 372, 396, 414
- Eingang 155, 161, 165, 197
- Erhaltung der Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit 170, 286, 321, 326, 409, 427, 430, 432
- Erntedank 324

- Ewigkeit und Wiederkunft 152, 154, 155, 243, 289, 327, 449
- Geborgen in Gottes Liebe 170, 171, 200, 289, 302, 317, 322, 324, 330, 368, 372, 396, 408, 409, 432, 440, 443, 447, 449
- Jesus Christus 161, 396
- Kirche und Einheit der Kirche 221, 227, 243, 262/263, 263
- Kinderlied 170, 408, 409
- Klage *siehe Bitte*
- Leid und Trauer 152, 361, 372, 391, 396
- Licht und Dunkelheit 154, 161, 262/263, 326
- Liturgische Gesänge 179, 184
- Loben und Danken 155, 179, 243, 277, 324, 326, 327, 328, 330, 331, 447
- Morgen 440, 443, 447, 449
- Nächsten- und Feindesliebe 277
- Neues geistliches Lied / Spätes Lied 221, 427, 432
- Ökumenische Lieder *siehe* 221, 427, 432
- Psalmen und Lobgesänge 299 (Ps 130), 368, 372, 396, 521
- Rechtfertigung *siehe* 221, 427, 432
- Sammlung *siehe* 221, 427, 432
- Schuld *siehe* 221, 427, 432
- Segen *siehe* 221, 427, 432
- Stille *siehe* 221, 427, 432
- Tränen *siehe* 221, 427, 432
- Worte *siehe* 221, 427, 432

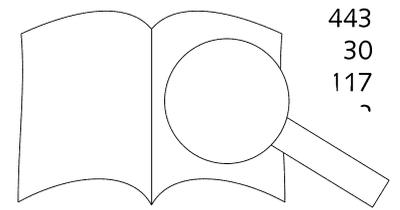
Komponistinnen und Komponisten des Chorbuchsatzes von

Chorbuchsatz von

- Augustinas, Vaclavas (*1956) 39
- Barnard, John (*1948) 35
- Blarr, Oskar Gottlieb (*1936) 362
- Blitsch, Bernhard (*1915) 222, 447
- Böhme, Ludwig (*1915) 53, 184
- Bredenbach, Hans (*1915) 8, 33, 326
- Büchner, Rolf (*1915) 37
- Ebenbauer, Hans (*1915) 322, 324
- Feller, Hans (*1915) 4, 165, 327
- Fischer, Hans (*1915) 272
- Fischer, Hans (*1915) 81, 221, 227
- Fischer, Hans (*1915) 317
- Fischer, Hans (*1915) 361, 430
- Fischer, Hans (*1915) 328, 346, 414
- Fischer, Hans (*1915) 1
- Fischer, Hans (*1915) 24
- Fischer, Hans (*1915) 152, 179, 372
- Fischer, Hans (*1915) 225
- Fischer, Hans (*1915) 36, 66, 124, 302
- Fischer, Hans (*1915) 368, 521
- Fischer, Hans (*1915) 170

Chorbuchsatz von

- Kunkel, Liselotte (*1975) 87
- Langer, Leo (*1952) 155, 171, 197
- Mawby, Colin (*1936) 200, 330
- Mayr, Florian (*1962) 161
- Mezzalana, Giacomo (*1959) 44, 440
- Michel, Johannes Matthias (*1962) 136, 243, 409
- Mücksch, Andreas (*1962) 98
- Münden, Gerd-Peter (*1966) 408
- Parry, Ben (*1965) 263, 299
- Pehlken, Thomas (*1970) 427
- Reisinger, Wolfgang (*1964) 16, 128, 154
- Riegler, Thomas (*1965) 135
- Robinson, Christopher (*1936) 45
- Ross, Graham (*1985) 85
- Schindler, Peter (*1960) 449
- Schneider, Enjott (*1950) 443
- Schreiber, Joachim (*1964) 30
- Schürch, Cyrill (*1974) 117
- Schütz, Michael (*1963) 117
- Sperling, Oliver (*1965) 117
- Wilson, Alan (*1947) 117



Zur gemeinsamen Nutzung von Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch und Chorbuch Gotteslob

Bei den nachfolgend genannten Liedern können die Materialien der beiden Chorbücher gemeinsam genutzt werden. Das Chorbuch zum Evangelischen Gesangbuch enthält die abweichenden Textfassungen des Gotteslob im Kursivsatz. Die Liste gibt Aufschluss über die Unterschiede, auch bezüglich der Tonarten.

Titel	EG-Nr.	GL-Nr.	Abweichungen
Allein Gott in der Höh sei Ehr	179	170	- im Chorbuch GL mit Zweittext 167 „Dir Gott im Himmel Preis und Ehr“ - Chorbuch GL ohne 4. Strophe - T. 3 und 19 im Chorbuch EG mit Text „preisn“ / „heilger“ / „falln“, im Chorbuch GL „prei-sen“ / „fal-len“. Entsprechend im Chorbuch GL jeweils Halbenoten statt 2 Viertelnoten.
Bewahre uns, Gott	171	453	- keine Abweichungen
Dank sei dir, Vater	227	484	- Chorbuch GL ohne den EG-Text - Tonart im EG: d-dorisch, im GL: c-dorisch
Die Nacht ist vorgedrungen	16	220	- Tonart im EG: c-Moll, im GL: h-Moll
Es ist ein Ros entsprungen	30	243	- Tonart im EG: F-Dur, im GL: Es-Dur - Chorbuch GL ohne 4. Strophe - in der 2. Strophe wurden unterschiedliche Textfassungen den Noten EG-Fassung unterlegt, die GL-Fassung nachgestellt, im Chorbuch
Es kommt ein Schiff, geladen	8	236	- keine Abweichungen
Gott ist gegenwärtig	165	387	- im Chorbuch EG mit zusätzlicher instrumentaler Oberstir
Großer Gott, wir loben dich	331	380	- keine Abweichungen
Herbei, o ihr Gläub'gen / Adeste, fideles	45	242	- Tonart im EG: G-Dur, im GL: F-Dur - Chorbuch EG ohne den GL-Text und umgeke' - Abweichung in T. 6, letztes Viertel, SAM- / Achtel (h'-g) Gleiche Stelle in Orgel rH: e'-g'. - Abweichung in T. 16, letztes Viertel: ir, Chor sowie in der Orgel rH jew' h' sta.
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	155	147	- Chorbuch GL ohne Zweittr
Herr, mach uns stark	154	552	- Chorbuch GL mit Zweittext
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	81	290	- Chorbuch GL r'
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen	272	400	- Tonart ir die 1. Strop. - Chorbuch EG und GL: Chorbüchern sind 2 Strophen abgedruckt, obwohl das EG nur
Ich steh an deiner Krippen hier	37	256	- Chorbuch GL c
Im Frieden dein, o Herre mein	222	216	- Chorbuch GL: „alber...“ (Text bezogen auf die 1. Strophe), im EG ohne Pausen. In den Chorbüchern: T. 4 im Chorbuch GL entspricht T. 5 im
Komm, Herr, segne uns	170	4	- Tonart: C-Dur, im GL: B-Dur
Liebster Jesu, wir sind hier	1		
Lobe den Herren, den mächtigen König (ö 316)			- dem Zweittext GL 251 „Jauchzet, ihr Himmel“, aber ohne englischen Text - ohne instrumentale Oberstimme
Lobet den Herren alle, r' ehren			- Tonart: C-Dur, im GL: B-Dur - Strophen 4, 5, 6 und 9
Macht hoch die Tür			- Abweichungen
Nun danket alle Gott			- im Chorbuch EG mit dem Zweittext „Ich singe dir mit Herz und Mund“, im Chorbuch GL mit dem Zweittext „Nun singe Lob, du Christenheit“ - andere Strophenauswahl in EG und GL. GL ohne die Str. 3, 4 und 7
Nun komm, der Heiden Heiland		27	- Tonart im EG: g-Moll, im GL: f-Moll - GL ohne den Text „Nun komm, der Heiden Heiland“
		253	- Chorbuch GL ohne den EG-Text, EG ohne den lateinischen Text
		44	238 - keine Abweichungen
		7	231 - GL ohne die 7. Strophe
		263	481 - im Chorbuch EG ist die Fassung nach EG 263 unterlegt, die ö-Fassung nach Chorbuch GL steht die ö-Fassung unter den Noten. Beide Fassungen stehen zum Chorbuch EG zur Verfügung, sodass die ö-Fassung gemeinsam verwe

